

Der Wachtelschlag.

Gedicht von S. F. Sauter.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

№ 401.

FRANZ SCHUBERT.

Op. 68.

Etwas lebhaft.

1822.

Singstimme.

Pianoforte.

Ach! mir schallt's dor - - ten so lieblich her - vor: Fürchte Gott! fürchte Gott!
Wie - der be - deu - - tet ihr hüpfen - der Schlag: Lo - be Gott! lo - be Gott!

pp

ruft mir die Wach - tel in's Ohr.
der dich zu loh - nen ver - mag.

Si - tzend im Grü - nen, von
Siehst du die herr - li - chen

Hal - men um hüllt, -
Früch - te im Feld? -

mahnt sie den Hor - cher am Saa - ten - ge - fild: Lie - be
Nimm es zu Her - zen, Be - woh - ner der Welt: Dan - ke

Gott! lie - be Gott! er - ist - so - gü - tig, so mild.
Gott! dan - ke Gott! der - dich er - nährt und er - hält.

Schreckt dich im Wet - - ter der Herr der Na - tur: Bit - te Gott! bit - te Gott!

ruft sie, er - scho - - net die Flur. Ma - chen Ge - fah - ren der Krie - ger dir bang:

Trau - e Gott! trau - e Gott! sieh, er - ver - zie - het nicht lang, sieh, er - ver -

zie - - - het nicht lang.

Ihr Grab.

Gedicht von Richard Roos.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

№ 402.

FRANZ SCHUBERT.

Sehr langsam.

1822.

Singstimme.

Pianoforte.

Dort ist ihr Grab, die einst im Schmelz der Ju - gend

glüh - te;

dort fiel sie, dort, die schönste Blüthe, vom Baum des Lebens ab.

Dort, dort ist ihr Grab, dort schläft sie unter jener Lin - de; ach, nimmer ich ihn wieder

fin - de, den Trost, den sie mir gab, den Trost, den sie mir

Nachtviolen.

Gedicht von Joh. Mayrhofer.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

№ 403.

FRANZ SCHUBERT.

Langsam.

April 1822.

Singstimme.

Pianoforte.

Nachtviolen,

ligato

Nachtviolen! dunkle Augen, seenvolle, selig ist es, sich versenken

in dem sammtnen Blau, in dem sammtnen Blau.

Grüne Blätter streben freudig

euch zu hel - len, euch zu schmücken; doch ihr bli - cket ernst und schweigend in die lau - e -



Frühlings.luft. Mit er - hab - nen Weh - muthsstrahlen



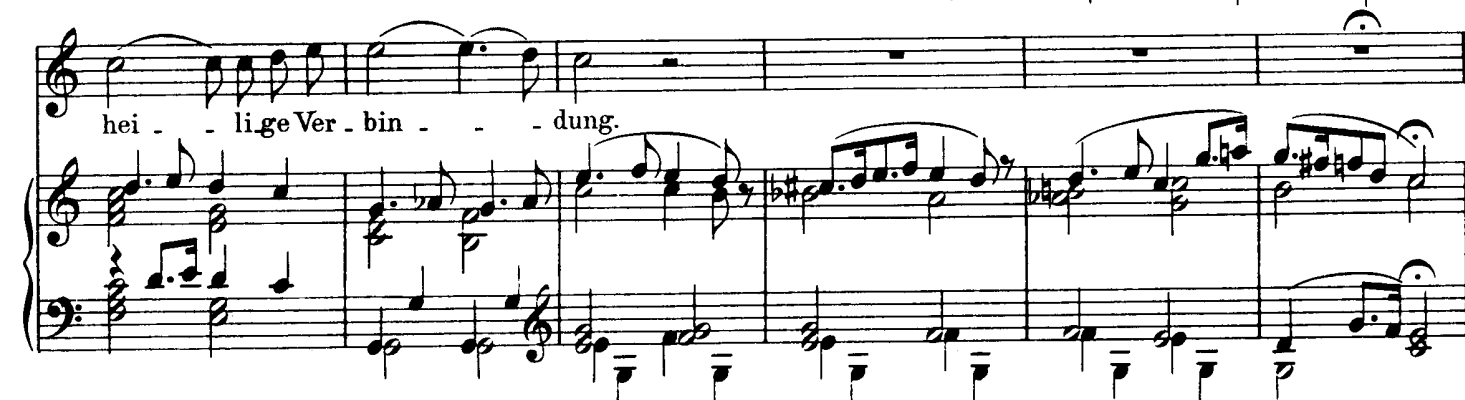
tra - fet ihr mein treu - es Herz, und nun blüht in stum - men Nächten fort die



hei - - li - ge Ver - bin - - - dung, nun blüht in stum - men Nächten fort die



hei - - li - ge Ver - bin - - - dung.



Aus „Heliopolis.“ I.

Gedicht von Joh. Mayrhofer.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

FRANZ SCHUBERT.

Nº 404.

Op. 65. Nº 3.

Mässig.

1822.

Singstimme.

Pianoforte.

Im kalten, rauhen Norden ist Kunde mir ge-

wor - den von ei - ner Stadt, der Son - nen - stadt. Wo weilt das Schiff, wo ist der Pfad, die mich zu je - nen

Hallen tra - gen?

Von Menschen konnt' ich nichts er - fragen, im Zwiespalt wa - ren

sie ver - wor - ren.

Zur Blu - me, die sich He - li - os er - ko - ren, die

e - wig, e - wig in sein Antlitz blickt, wandt' ich mich nun, und ward ent - zückt.

„Wen - de, so wie ich, zur Sonne deine Au - gen! Dort ist Wonne, dort ist Le - ben; treu er -

pp

ge - ben pil - gre - zu und zweif - le nicht: Ru - he findest du im Licht.

p.

Licht er - zeu - get al - le Glu - then, Hoff - nungs - pflan - zen, Tha - ten - flu - then,

p.

Hoff - nungs - pflan - zen, - Tha - ten - flu - - - then! Licht er - zeu - get

cresc. *f*

al - le Glu - then, Hoff - nungs - pflan - zen, - Tha - ten - flu - - - then!"

cresc. *f* *p.*

Aus „Heliopolis.“ II.

Gedicht von Joh. Mayrhofer.

Für eine Bassstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

№ 405.

FRANZ SCHUBERT.

Geschwind und kräftig.

April 1822.

Singstimme.

Pianoforte.

The first system of the score shows the vocal line (Singsstimme) and the piano accompaniment (Pianoforte). The vocal line is in bass clef with a common time signature. The piano accompaniment consists of two staves, with the right hand playing a complex, rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, and the left hand providing harmonic support. Dynamics include *fz* (forzando).

Fels auf Fel - sen hin - ge - wäl - zet, fe - ster Grund und

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has lyrics: "Fels auf Fel - sen hin - ge - wäl - zet, fe - ster Grund und". The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns and dynamics.

treu - er Halt; Was - ser - fäl - le, Win - des - schau - er,

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has lyrics: "treu - er Halt; Was - ser - fäl - le, Win - des - schau - er,". The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns and dynamics.

un - begrif - fe - ne Ge - walt.

The fourth system concludes the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has lyrics: "un - begrif - fe - ne Ge - walt." The piano accompaniment features dynamics *ff* (fortissimo) and *p* (piano).

Ein - sam auf Ge - bir - ges Zin - ne, Klo - ster: wie auch

Burg - ru - i - ne, grab' sie, grab' sie

(cresc.)

der Er - inn' - rung ein, denn der

Dich - - - ter lebt vom Sein.

ff *fz* *fz*

Ath - me du den

fz *p*

heil' - gen Ä - ther, schling' die Ar - me

cresc.

um die Welt, nur dem Wür - di -

p

gen, dem Gro - ssen blei - - - be mu - thig

cresc.

zu - ge - sellt. Lass die Lei - den -

fz

schaf - ten sau - sen im me - tal - le - nen Ak - kord,

wenn die star - ken Stür - me brau - sen, fin - dest du das

rech - te, das rech - te Wort, lass die Lei - denschaf - ten

ff

sau - sen im me - tal - le - nen Ak - kord, wenn die

fz

star - ken Stür - me brau - sen, fin - dest du das rechte Wort, fin - dest

fz

du das rech - te Wort.

Selige Welt.

Gedicht von Joh. Senn.

Für eine Basstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

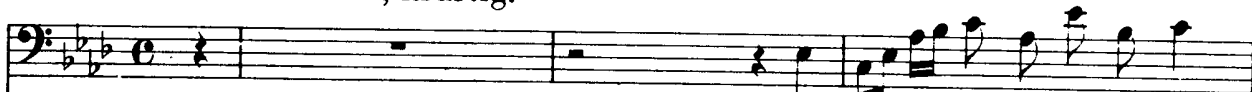
Nº 406.

FRANZ SCHUBERT.

Op. 23. Nº 2.

Nicht zu schnell, kräftig.

Singstimme.

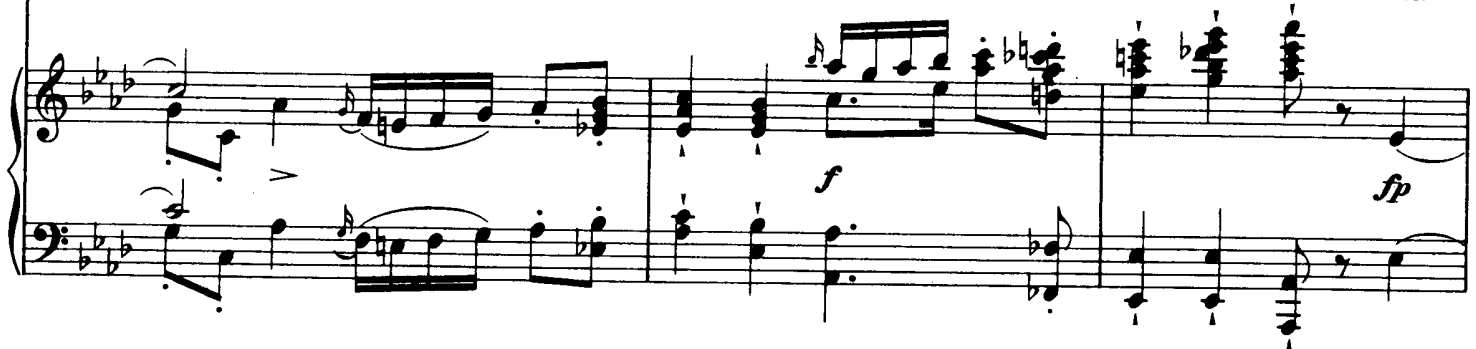


Ich treibe auf des Lebens Meer,

Pianoforte.



ich sitze gemuth in meinem Kahn, nicht



Ziel, noch Steuer hin und her, wie die Strömung reisst, wie die Winde gahn.



s.....
 Ei-ne se - li-ge In-sel sucht der Wahn, ei-ne

The first system of the musical score features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower two staves. The vocal line begins with a rest followed by the lyrics 'Ei-ne se - li-ge In-sel sucht der Wahn, ei-ne'. The piano accompaniment starts with a piano (*p*) dynamic and includes a series of chords in the right hand and a rhythmic pattern in the left hand.

se - li-ge In-sel sucht der Wahn, doch ei - ne ist es nicht, doch ei - ne ist es

The second system continues the vocal line with the lyrics 'se - li-ge In-sel sucht der Wahn, doch ei - ne ist es nicht, doch ei - ne ist es'. The piano accompaniment features a more active bass line and includes fortissimo (*ff*) dynamics in the right hand.

nicht. Du lan - de - gläu - big ü - ber - all an,

The third system shows the vocal line with the lyrics 'nicht. Du lan - de - gläu - big ü - ber - all an,'. The piano accompaniment includes dynamics such as *fz cresc.*, *ff*, and *mf*, with a crescendo hairpin indicating a change in volume.

ü - ber - all an, wo sich Was - ser an Er - de bricht.

The fourth system concludes the vocal line with the lyrics 'ü - ber - all an, wo sich Was - ser an Er - de bricht.' The piano accompaniment features a strong *ff* dynamic and ends with a series of chords in the right hand.

Schwanengesang.

Gedicht von Joh. Senn.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 407.

FRANZ SCHUBERT.

Op. 23. Nº 3.

Sehr langsam.

Singstimme.

The first system of the score shows the vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and a common time signature. It begins with a whole rest followed by a half note G4. The piano accompaniment is in a grand staff (treble and bass clefs) with the same key signature and time signature. It starts with a piano (*pp*) dynamic and features a series of chords and moving lines in both hands.

Wie klag' ich's aus das Ster - be - ge - fühl, das auf - lö - send

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has the lyrics "Wie klag' ich's aus das Ster - be - ge - fühl, das auf - lö - send". The piano accompaniment continues with a piano (*pp*) dynamic, featuring a series of chords and moving lines in both hands.

durch die Gli - der rinnt, wie sing' ich's aus das Wer - de - ge - fühl,

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has the lyrics "durch die Gli - der rinnt, wie sing' ich's aus das Wer - de - ge - fühl,". The piano accompaniment continues with a mezzo-forte (*mf*) dynamic, featuring a series of chords and moving lines in both hands.

das er - lö - send dich, o Geist, an - weht. Er

pp

klagt, er sang ver - nich - tungs - bang, ver - klä - rungs - froh,

pp cresc.

bis das Le - ben - floh.

pp dim. pp

Das be - deu - tet des Schwa - nen Ge - sang.

dim. ppp

Die Rose.

Gedicht von Fr. Schlegel.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte
componirt von

Schubert's Werke.

No 408^a

FRANZ SCHUBERT.

Erste Fassung.

Op. 73.

Mässig, zart.

1922.

Singstimme.

Es lock-te schö-ne

p *pp*

Wär-me, mich an das Licht zu wa-gen, da brann-ten wil-de

cre

Glu-then, das muss ich e-wig kla-gen. Ich

scendo

konn-te lan-ge blü-hen in mil-den hei-tern Ta-gen;

nun muss ich frü-he wel - ken, dem Le - ben schon ent - sa - gen.

Es kam die Mor-gen - rö - the, da liess ich al - les

Za - gen und öff - ne - te die Knos - pe, wo al - le Rei - ze

la - gen. Ich kann - te freund - lich duf - ten und mei - ne Kro - ne

tra - gen, da ward zu heiss die Son - ne, die muss ich d'rum ver - kla - gen. Was

soll der mil-de A-bend? muss ich nun trau-rig fra-gen; er

kann mich nicht mehr ret-ten, die Schmer-zen nicht ver-ja-gen.

Die Rö-the ist ver-bli-chen, bald wird mich Käl-te

na-gen; mein kur-zes jun-ges Le-ben wollt' ich noch ster-bend

sa-gen, wollt' ich noch ster-bend sa-gen.

Die Rose.

Gedicht von Fr. Schlegel.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 408b

FRANZ SCHUBERT.

Zweite Fassung.

Mässig, zart.

Singstimme.

Es lockte schöne Wär-me,

mich an das Licht zu wa-gen, da brann-ten wil-de Glu - - then, das muss ich e-wig

cre - - scen - - do

kla-gen. Ich konnte lan-ge blü - hen in mil - den hei-tern

Ta-gen; nun muss ich frü-he wel - - ken, dem Le - ben schon ent - sa-gen.

cre - - scen - - do

Es kam die Mor-gen - rö - - the, da

liess ich al - les Za - - gen und öff - - ne - te die Knos - - pe, wo

al - - le Rei - ze - la - - gen. Ich kann - - te freund - lich duf - ten und

mei - - ne Kro - ne tra - gen, da ward zu heiss die Son - - ne, die

cresc. *f* *pp*

tardando

muss ich drum ver - - kla - - gen. Was soll der mil - de A - bend?

ritard. *p*

muss ich nun trau - rig fra - gen; er kann mich nicht mehr

ret - - ten, die Schmer - zen nicht ver - - ja - gen.

scendo *p*

Die Rö - the ist ver - - bli - chen, bald wird mich Käl - te

na - gen; mein kur - zes jun - ges Le - - ben wollt' ich noch ster - bend

cre *scendo*

pp ritardando

sa - gen, wollt' ich noch ster - bend sa - gen.

p *pp* *ppp*

Du liebst mich nicht.

Gedicht von Aug. Grafen Platen.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 409*

FRANZ SCHUBERT.

Erste Fassung.

Mässig.

Juli 1822.

Singstimme.

Pianoforte.

Mein Herz ist zer-ris-sen, du liebst mich nicht!

du lie-ssest mich's wis-sen, du liebst mich nicht! Wie-wohl ich dir flehend und

wer-ben-der-schien, und lie-be-be-flis-sen, du liebst mich nicht! Du

hast es ge-sprochen, mit Wor-ten ge-sagt, mit all-zu ge-wis-sen, du

liebst mich nicht! So soll ich die Ster-ne, so soll ich den Mond, die Sonne ver-

mis_sen? Du liebst mich nicht! Was blüht mir die Ro_se, was blüht der Jas_min, was blüht die Nar-

zis_sen? Du liebst, du liebst mich nicht, du liebst, du liebst mich nicht! So soll ich die

Sterne, so soll ich den Mond, die Sonne ver_mis_sen? Du liebst, du liebst mich nicht! Was blüht mir die

Ro_se, was blüht der Jas_min, — was blüht die Nar_zis_sen? Du liebst, du liebst —

—mich nicht, du liebst, du liebst mich nicht!

scen - do

Du liebst mich nicht.

Gedicht von August Grafen Platen.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

Schubert's Werke.

№ 409b

FRANZ SCHUBERT.

Zweite Fassung.

Op. 59. № 1.

Mässig.

Singstimme.

Pianoforte.

sempre legato Mein Herz ist zer - ris - sen, du liebst mich nicht! du lie - ssest mich wis - sen, du liebst mich nicht! Wie wohl ich dir flehend und wer - bend er - schien, und lie - be - be - flis - sen, du liebst mich nicht! Du hast es ge - spro - chen, mit Wor - ten ge - sagt, mit all - zuge - wis - sen, du liebst mich nicht! So soll ich die Ster - ne, so soll ich den Mond, die Sonne ver -

pp

cresc.

mis-sen? du liebst mich nicht! Was blüht mir die Ro-se, was blüht der Jas-min,— was blüht die Nar-

The first system of music features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff. The piano part consists of chords and moving lines in both hands. Dynamics include a piano (*p*) marking.

zis-sen? du liebst, du liebst mich nicht, du liebst, du liebst mich nicht! So soll ich die

The second system continues the vocal and piano parts. The piano accompaniment features a prominent *ff* (fortissimo) dynamic in the right hand, with a *pp* (pianissimo) dynamic in the left hand towards the end of the system.

Ster-ne, so soll ich den Mond,— die Son-ne ver-mis-sen? du liebst, du liebst mich

The third system shows the vocal line and piano accompaniment. The piano part includes a *ff* dynamic in the right hand and a *p* dynamic in the left hand.

nicht! Was blüht mir die Ro-se, was blüht der Jas-min,— was blüht die Nar-zis-sen? du

The fourth system continues the musical piece. The piano accompaniment features a *ff* dynamic in the right hand and a *p* dynamic in the left hand.

liebst, du liebst mich nicht, du liebst, du liebst mich nicht!

The fifth and final system on the page. The piano accompaniment includes a *cresc.* (crescendo) marking in the left hand, followed by *ff* in the right hand, *p* in the left hand, and *pp* in the right hand towards the end.

Die Liebe hat gelogen.

Gedicht von August Grafen Platen.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 410.

FRANZ SCHUBERT.

Op. 23. Nº 1.

Langsam.

Singstimme.

Die Lie - be hat ge - lo - gen, die

p *fp* *pp*

Sor - ge la - stet schwer, be - tro - gen, ach, be - tro - gen hat al - les mich um - her!

fp *fp*

Es flie - ssen hei - sse Tropfen die Wan - ge stets her - ab,

pp *p*

es flie - ssen hei - - se Trop - fen die Wan - ge stets her - ab; lass

cresc.

ab, mein Herz, zu klop - - fen, du ar - mes Herz, lass ab! Die

f cresc. ff p pp

Lie - be hat ge - lo - gen, die Sor - ge la - - stet schwer, be -

pp

tro - gen, ach, be - tro - gen hat al - les mich um - her!

cresc. ff p pp

Todesmusik.

Gedicht von Fr. v. Schober.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 411.

FRANZ SCHUBERT.

Erschienen als Op. 108. Nº 2.

Langsam, feierlich.

September 1822.

Singstimme.

In des To-des Fei-er-

Pianoforte.

stun-de, wenn ich einst von hin-nen schei-de, und den Kampf, den letz-ten, lei-de, sen-ke,

hei-li-ge Ka-mö-ne, noch einmal die stil-len- Lie-der, noch ein-mal die rei-nen

Tö-ne auf die tie-fe Ab-schieds-wunde mei-nes Bu-sens hei-lend nie-der.

He-be aus dem ird'schen Rin-gen die be-dräng-te rei-ne-

See-le, tra-ge sie auf dei-nen Schwingen, dass sie sich dem Licht ver-mäh-le.

O da wer-den mich die Klän-ge süß und won-nevoll un-

we-hen, und die Ket-ten, die ich spren-ge, wer-den still und leicht ver-

ge-hen, werden still und leicht ver-ge-hen.

Al - les Gro - sse werd' ich se - hen, das im Le - ben mich be -

glückte, al - les Schöne, das mir blüh - te, al - les Schöne, das mir

blüh - te, wird ver - herrlicht vor - mir ste - hen, Je - den Stern, der mir er -

glüh - - te, der mit freund - li - chem Ge - - fun - kel durch das

grau - - en - vol - le Dunkel mei - nes kur - zen We - ges blick - te, je - de

Blu - - me, die ihn schmück - te, je - den Stern, der mir er - glüh - - te,

pp

wer - den mir die Tö - - - ne - - - brin - gen, je - den Stern, der mir er -

cresc. *p*

glüh - - te, je - de Blu - - me, die ihn schmück - te, wer - den mir die

cresc.

Tö - - - ne - - - brin - - - gen. Und die

p *cresc.*

schreck - li - chen Mi - nu - ten, wo ich schmerzlich könn - - te blu - ten,

f *f* *f* *f*

wer - den mich mit Lust um.klin - gen, und Ver.klä.rung werd' - ich se - hen,

aus - ge.gos.sen ü.ber al - len Din - gen.

So in Won - ne werd'ich un - ter - ge - hen, süß ver.schlun.gen von der Freu.de

Flu - then, so - in Won - ne werd'ich un - ter - ge - hen, süß ver.schlun.gen von der

Freu - de Fluthen, süß verschlun.gen von - der Freu - de Flu.then.

Schatzgräbers Begehr.

Gedicht von Franz v. Schober.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 412. *)

FRANZ SCHUBERT.

Op. 23. Nº 4.

Gehend.

November 1822.

Singstimme. 

In tief-ster Er-de ruht ein alt Gesetz, dem

Pianoforte. *f* *p*

treibt mich's rast-los immer nach-zu-spü-ren; und gra-bend kann ich Andres nicht voll-

Pianoforte. *f* *p*

föh-ren. Wohl spannt auch mir die Welt ihr gold-nes Netz, wohl

Pianoforte. *pp*

tönt auch mir der Klug-heit seicht Geschwätz: Du wirst die Müh' und Zeit um-

Pianoforte. *fp* *fp*

*) Siehe Nachtrag.

sonst ver.lie - ren! Das soll mich nicht in mei - ner Ar.beit ir -

The first system of the musical score features a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a dotted quarter note followed by eighth notes. The piano accompaniment consists of chords in the right hand and a moving bass line in the left hand. Dynamic markings include *f* and *fp*.

ren, ich gra.be glühend fort, — ich gra.be glühend fort, — so nun, wie stets.

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a more active rhythm with eighth and sixteenth notes. The piano accompaniment features a prominent bass line with chords. Dynamic markings include *fz*, *ff*, and *p*.

The third system shows the piano accompaniment continuing. The right hand has chords and some melodic fragments, while the left hand has a steady bass line. Dynamic markings include *fz*, *p*, and *pp*.

Und soll mich nie... des Fin.dens Won.ne la - ben, soll' ich mein Grab mit

The fourth system features the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a dotted quarter note followed by eighth notes. The piano accompaniment consists of chords in the right hand and a moving bass line in the left hand. Dynamic markings include *p*.

die.ser Hoff.nung gra - ben, ich stei - ge gern hin - ab, ge -

The fifth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a dotted quarter note followed by eighth notes. The piano accompaniment consists of chords in the right hand and a moving bass line in the left hand. Dynamic markings include *pp*.

stilt ist dann mein Seh - nen. D'rum

las - set Ru - he mir in mei - nem Stre - ben, ein Grab mag

p *pp*

man wohl je - dem ger - ne ge - ben, wollt ihr es denn nicht mir, ihr Lie - ben,

fp *fp*

gön - nen? Ein Grab mag man wohl je - dem ger - ne ge - ben, wollt

ihr es denn nicht mir, ihr Lie - ben, gön - nen?

fp *fp* *pp*

Schwestergruss.

Gedicht von Franz Bruchmann.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

FRANZ SCHUBERT.

Schubert's Werke.

No 413.

Langsam.

November 1822.

Nach dem Tode der Schwester des Dichters.

Singstimme.

Pianoforte.

The first system of the score shows the vocal line (Singsstimme) and the piano accompaniment (Pianoforte). The key signature is two sharps (D major), and the time signature is 12/8. The piano part begins with a *pp* dynamic marking.

Im Mon - den - schein' wall'ich auf — und ab, — seh' To - dtenbein' und

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part features a *ppp* dynamic marking. The lyrics are: "Im Mon - den - schein' wall'ich auf — und ab, — seh' To - dtenbein' und".

stil - les Grab; im Mon - denschein' wall'ich auf — und ab, — seh' To - dtenbein' und

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "stil - les Grab; im Mon - denschein' wall'ich auf — und ab, — seh' To - dtenbein' und".

stil - les Grab, seh' To - dtenbein' und stil - les Grab.

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "stil - les Grab, seh' To - dtenbein' und stil - les Grab."

In Gei - sterhauch — vor.

The fifth system concludes the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "In Gei - sterhauch — vor."

ü - ber schwebt's, wie Flamm' und Rauch, vor ü - ber beb't; aus Ne - bel trug - steigt

ei - ne Ge - stalt, ohn' Sünd' und Lug - vor ü - ber walt, das Aug' so blau, - der

Blick so gross, wie in Him - mels - au, wie in Got - tes Schooss; ein

weiss Ge - wand - be - deckt - das Bild, in zar - ter Hand - ei - ne Li - lie quillt, in

Gei - sterhauch sie zu - mir spricht: „Ich

sp *pp* *ppp* *dim.*

wan - d're schon im rei - nen Licht, seh' Mond und Sonn' zu - mei - nem Fuss, und

ppp

leb' in Wonn', in En - gelkuss, und all' die Lust, die ich em - pfind', nicht

dei - ne Brust kennt, Men - schenkind! wenn du nicht lässt den Er - den - gott, be -

vor dich fasst der grau - se Tod." So

pp *dim.* *pp*

tönt die Luft, so saust der Wind, zu den Ster - nen ruft das Him - melskind, und eh' sie

flicht, die weiss' Gestalt, in fri - scher Blüth' sie sich ent - falt: in rei -

cresc. *p*

- ner Flamm'schwebt sie em - por, oh - ne Schmerz und Harm, zu der

En - gel Chor. Die Nacht ver -

pp

hüllt den heil' - gen Ort, von Gott er - füllt sing'

ppp

ich das Wort.

An die Leyer.

Gedicht (nach Anakreon) von Fr. Bruchmann.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 414.

FRANZ SCHUBERT.

Op. 56. Nº 2.

Seinem Freunde Carl Pinterics gewidmet.

Geschwind.

Recit.

Singstimme.

Ich will von A. treus

Söh-nen, von Kad-mus will ich sin-gen!

Etwas langsamer.

Doch mei-ne Sai-ten

tö-nen nur Lie-be im Er-kin-gen, doch mei-ne Sai-ten tö-nen nur

Lie - be im Er - klin - gen.

Tempo I.

Ich

tauschte um die Sai - ten, die Ley - er möcht' ich tau - schen, Al -

ci - dens Sie - ges - schrei - ten sollt' ih - rer Macht ent - rau - schen!

pp *dimin.*

Langsamer.

Doch auch die Sai - ten tö - nen nur Lie - be im Er -

klin - gen, doch auch die Sai - ten tö - nen nur Lie - be im Er -

klin - gen. So lebt denn

wohl, He - ro - en, denn mei - ne Sai - ten

tö - nen, statt Hel - densang zu dro - hen, nur Lie - be im Er -

klin - - - - gen. So lebt denn wohl, He -

The first system of music features a vocal line in the upper staff and piano accompaniment in the lower two staves. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is common time (C). The vocal line begins with a half note G4, followed by a quarter note A4, and then a dotted quarter note B4. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a bass line in the left hand.

ro - - - - en, denn mei - ne Sai - ten

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a half note G4, followed by a quarter note A4, and then a dotted quarter note B4. The piano accompaniment maintains the eighth-note pattern in the right hand and the bass line in the left hand.

tö - - nen, statt Hel - den - sang zu dro - - hen, nur

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a half note G4, followed by a quarter note A4, and then a dotted quarter note B4. The piano accompaniment maintains the eighth-note pattern in the right hand and the bass line in the left hand.

Lie - - be im Er - klin - - - - gen.

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a half note G4, followed by a quarter note A4, and then a dotted quarter note B4. The piano accompaniment maintains the eighth-note pattern in the right hand and the bass line in the left hand.

The fifth system shows the final part of the piano accompaniment. It features a complex rhythmic pattern in the right hand and a bass line in the left hand, concluding with a double bar line and repeat signs.

Im Haine.

Gedicht von Fr. Bruchmann.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 415

FRANZ SCHUBERT.

Op. 56. Nº 3.

Seinem Freunde Carl Pinterics gewidmet.

Mässig.

Singstimme.

Pianoforte.

Son - nen - strah - len durch die Tan - nen, wie - sie
 Stil - les Sau - sen lau - er Lüf - te, und - im
 Wenn nur im - mer dunk - le Bäu - me, Son - nen -

fal - len, zieh'n von dan - nen al - le Schmer - zen, und - im
 Brau - sen zar - te Duf - te, die sich nei - gen aus - den
 schim - mer, grü - ne Säu - me uns um - blüh - ten und - um -

Her - - zen woh - net rei - ner Frie - - de nur, ziehn von
 Zwei - - gen, ath - met aus die gan - - ze Flur, zar - te -
 glüh - - ten, til - gend al - ler Qua - - len Spur, grü - ne -

dan - nen al - le Schmer - zen, und - im Her - - zen woh - net
 Duf - te, die sich nei - - gen aus - den Zwei - gen, ath - met
 Säu - me uns um - blüh - - ten und - um - glüh - ten, til - gend

rei - ner Frie - - de nur, woh - net rei - ner Frie - - de
 aus die gan - - ze Flur, ath - met aus die gan - - ze
 al - ler Qua - - len Spur, til - gend al - ler Qua - - len

nur.
 Flur.
 Spur!

Der Musensohn.

Gedicht von J. W. v. Goethe.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

№ 416^a

FRANZ SCHUBERT.

Ursprüngliche Fassung.

December 1822.

Ziemlich lebhaft.

Singstimme.

Pianoforte.

Durch

Feld und Wald zu schwei - fen, mein Lied - chen weg - zu - pfei - fen, so geht's von Ort zu
Wei - te, auf Ei - ses Läng' und Brei - te, da blüht der Win - ter

Ort, so geht's von Ort zu Ort! Und nach dem Tak - te re - get, und nach dem Mass be -
schön, da blüht der Winter schön! Auch die - se Blü - the schwin - det, und neu - e Freu - de

we - get sich al - les an mir fort, — und nachdem Mass be - we - get sich al - les an mir
fin - det sich auf be - bauten Höhn, — und neu - e Freu - de fin - det sich auf be - bau - ten

cresc. *p*

fort. Hohn. Ich Denn

fort. *Hohn.* Ich Denn

fp *decresc.*

kann sie kaum er - war - ten, die er - ste Blum' im Gar - ten, die er - ste
wie ich bei der Lin - de das jun - ge Völk - chen fin - de, so - gleich er -

pp

Blüth' am — Baum. Sie grü - ssen mei - ne Lie - der, und
reg' ich — sie. Der stum - pfe Bur - sche bläht sich, das

kommt der Win - ter wie - der, sing' ich noch je - nen - Traum, sing' ich - noch
stei - fe Mäd - chen dreht sich nach mei - ner Me - lo - die, nach mei - ner,

je - nen, — je - nen Traum. Ich sing' ihn in der
mei - ner — Me - lo - die. Ihr gebt den Soh - len

dim.

Flü - gel und treibt durch Thal und Hü - gel den Lieb - ling weit von Haus, — den

Liebling weit von Haus. Ihr lie - ben, hol - den Mu - sen, wann ruh' ich ihr am Bu - sen auch

end - lich wieder aus, — wann ruh' ich ihr am Bu - sen auch end - lich wie - der aus?

cresc. *p* *fp*

fp *fp* *fp* *decresc.* *f*

Der Musensohn.

(51) 4

Gedicht von J. W. v. Goethe.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 416^b

FRANZ SCHUBERT.

Spätere Fassung.

Op. 92. Nº 1.

Frau Josephine von Frank gewidmet.

Ziemlich lebhaft.

Singstimme.

Durch

Pianoforte.

Feld und Wald zu schwei - fen, mein Liedchen weg - zu - pfei - fen, so geht's von Ort zu Ort, so
Wei - te, auf Ei - ses Läng' und Brei - te, da blüht der Win - ter schön, da

geht's von Ort zu Ort! Und nach dem Tak - te re - get, und nach dem Mass be - we - get sich
blüht der Winter schön! Auch die - se Blü - the schwin - det, und neu - e Freu - de fin - det sich

Al - les an mir fort, — und nach dem Mass be - we - get sich Al - les an mir fort.
auf be - bau - ten Höhn, — und neu - e Freu - de fin - det sich auf be - bau - ten Höhn.

Ich
Denn

kann sie kaum er - war - ten, die er - ste Blum' im Gar - ten, die er - ste
wie ich bei der Lin - de das jun - ge Völk - chen fin - de, so - gleich er -

pp

Blüth' am — Baum. Sie grü - ssen mei - ne Lie - der, und
reg' ich — sie. Der stum - pfe Bur - sche blüht sich, das

kommt der Win - ter wie - der, sing' ich noch je - nen — Traum, sing' ich — noch
stei - fe Mädchen dreht sich nach mei - ner Me - lo - die, nach mei - ner,

je - nen, je - nen Traum. Ich sing' ihn in der
mei - ner Me - lo - die. Ihr gebt den Soh - len

cresc. *mf*

Flü - gel und treibt durch Thal und Hü - gel den Lieb - ling weit von Haus, den

p

Lieb - ling weit von Haus. Ihr lie - ben, hol - den Mu - sen, wann ruh' ich ihr am Bu - sen auch

pp

end - lich wie - der aus, — wann ruh' ich ihr am Bu - sen auch end - lich wie - der aus?

rit. *a tempo* *rit.* *mf*

decresc. *f*

An die Entfernte.

Gedicht von J. W. v. Goethe.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

№ 417.

FRANZ SCHUBERT.

December 1822.

Langsam.

Singstimme. So hab' ich wirk-lich dich ver-

Pianoforte. *f* *p*

lo-ren? Bist du, o Schö-ne, mir ent-floh'n, bist du, o Schö-ne, mir ent-floh'n? Noch

Et. So

klingt inden gewohnten Oh-ren ein je-des Wort, ein-je-der Ton.

pp

was langsamer.

wie des Wandrers Blick am Mor-gen ver-ge-bens in die Lüf-te dringt, wenn,

pp

Geschwinder.

in dem blauen Raum verbor - gen, hoch ü - ber ihm die Ler - che singt: so drin - get ängstlich hin und

cresc.

Wie oben.

wie - der durch Feld und Busch und Wald mein Blick; dich ru - fen al - le, al - le mei - ne

fp *p*

Lie - der; o komm, Ge - lieb - te, mir zu - rück, o komm, Ge - lieb - te, mir zu -

f *sf* *f*

rück! Dich ru - fen al - le, al - le mei - ne Lie - der; o komm, o

fp *fp* *fp*

komm, Ge - lieb - te, mir zu - rück!

pp *fp* *ppp*

Am Flusse.

Gedicht von J. W. v. Goethe.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 418.º)

FRANZ SCHUBERT.

December 1822.

Mässig.

Singstimme.

Pianoforte.

ligato
pp

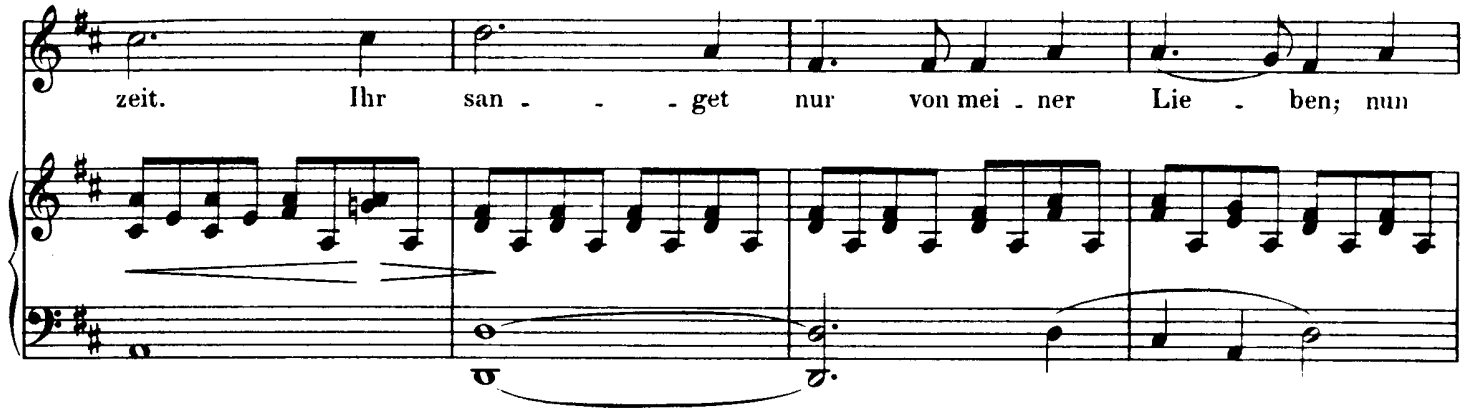
Ver - flie - - - sset, viel - ge.lieb - te .

Lie - - der, zum Mee - - - re - der Ver - ges - sen.heit! Kein

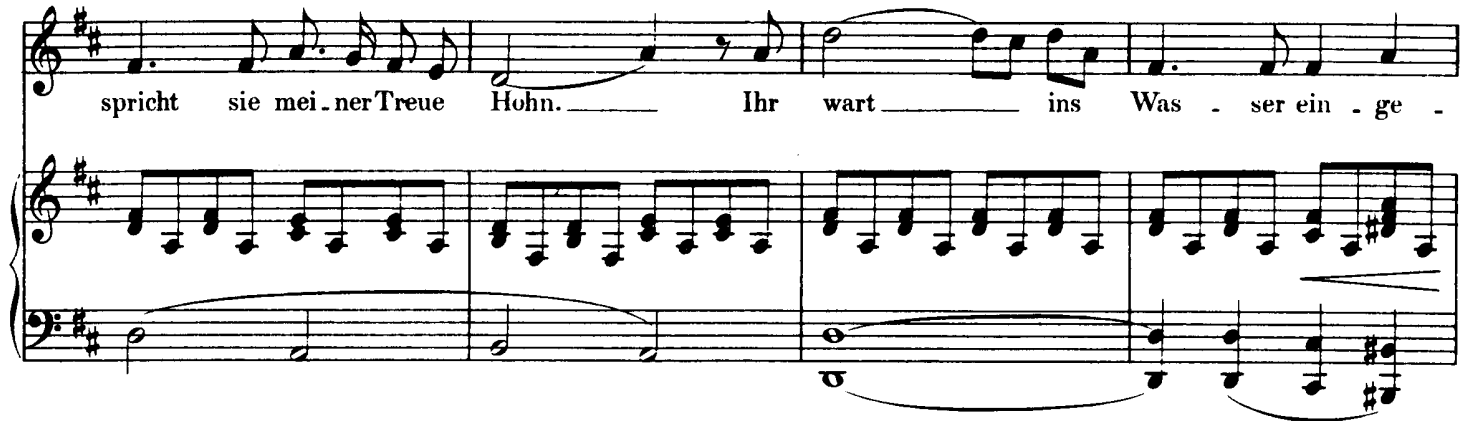
Kna - be sing' ent - zückt euch wie - der, kein Mäd - chen in der Blü - then.

º) Vergl. Nº 47. (Band 2.)

zeit. Ihr san - - - get nur von mei - ner Lie - ben; nun



spricht sie mei - ner Treue Hohn. _____ Ihr wart _____ ins Was - ser ein - ge -



schrie - ben, so fließt denn auch mit ihm da - von, _____ so fließt denn auch mit ihm da -



von.

dimin.



Willkommen und Abschied.

Gedicht von J. W. v. Goethe.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

№ 419*

FRANZ SCHUBERT.

Erste Fassung.

December 1822.

Geschwind.

Singstimme.

Pianoforte.

Es schlug mein Herz, geschwind zu
Pfer - de! Es war ge - than fast eh' ge - dacht; der A - bend
wieg - teschondie Er - de, und an den Ber - gen hing die Nacht: schon
stand im Ne - belkleid die Ei - che, ein auf - gethürm - ter Rie - se,

fp *fp* *cresc.*

da, wo Fin - sterniss aus dem Ge - sträu - che mit hundert schwarzen Augen

fp *fp* *fp* *cresc.* *f*

sah, mit hun - dert schwarzen Au - gen sah, Der

fz *decresc.*

Mond von ei - nem Wolken - hü - gel sah kläg - lich aus dem Duft hervor, die

pp

Win - deschwangen lei - se Flü - gel, um - saus - tenschau - erlich mein Ohr;

die Nacht schuf tausend Un - ge - heu - er; doch frisch, und fröh - lich war mein

cresc. *fz* *fz* *p* *cresc.* *f*

Muth: in meinen A - dern wel - ches Feu - er! in meinem Her - zen

The first system of music features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff (treble and bass clefs). The key signature has two sharps (F# and C#). The vocal line begins with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a similar pattern in the left hand.

wel - che - Gluth! in mei - nen A - dern wel - ches Feu - er! in mei - nem

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a half note G4, quarter notes A4, B4, and C5. The piano accompaniment includes a *cresc.* (crescendo) marking over the right hand.

Her - zen wel - che Gluth, o - wel - che Gluth, o - wel - che Gluth!

The third system shows the vocal line with a half note G4, quarter notes A4, B4, and C5. The piano accompaniment features a *fz* (forzando) marking and a *fz* marking at the end of the system.

The fourth system consists of piano accompaniment in grand staff. It features a *fz* marking, a *p* (piano) marking, and a *decresc.* (decrescendo) marking.

Dich sah ich, und die mil - de Freu - de floss von dem sü - ssen Blick auf...

The fifth system includes a vocal line in treble clef and piano accompaniment in grand staff. The vocal line begins with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The piano accompaniment starts with a *pp* (pianissimo) marking.

mich; ganz war mein Herz an deiner Seite

und je-der A - them - zug für dich, und je-der A - them - zug für

dich, und je-der A - them - zug für dich. Ein ro - sen -

farbnes Frühlings - wet - ter um - gab das lieb - liche Ge - sicht, und

Geschwinder.

Langsam.

Zärt - lichkeit für mich, für mich - ihr Göt - ter! Ich hoff' es,

ich verdient' es nicht! Ihr Göt - ter! Ich hofft' es, ich verdient' es

pp *ff* *pp*

Tempo I.

nicht! Doch ach, schon mit der Mor - gen - son - ne

p *cresc.*

verengt der Ab - schied mir das Herz: in deinen Küs - sen wel - che

mf

Won - ne! in deinem Au - - ge, wel - cher Schmerz! Ich

ging, du standst und sahst zur Er - - den, und sahst mir nach mit nassem

pp

Blick, du standst und sahst zur Er - - - den, und



sahst mir nach mit nassem Blick: und doch, und

cresc.



doch, welch Glück ge - liebt zu wer - den, und lie - ben, Göt - ter,



welch ein Glück, o — welch ein Glück, o — lie - ben, — lie - ben, —



welch ein Glück!

ff *fz* *fz*



Willkommen und Abschied.

Gedicht von J. W. v. Goethe.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

Schubert's Werke.

№ 419^b

FRANZ SCHUBERT.

Zweite Fassung.

Op. 56. № 1.

Seinem Freunde Carl Pinterics gewidmet.

Geschwind.

Singstimme.

Es schlug mein Herz, geschwind zu

Pianoforte.

Pfer - de! es war ge - than fast eh ge - dacht; der A - - bend

wieg - teschondie Er - - de, und an den Ber - gen hing die Nacht: schon

stand im Ne - belkleid die Ei - che, ein auf - gethürmter Rie - se, da, wo

Fin - sterniss aus dem Ge - sträu - che mit hun - dert schwarzen Augen sah, mit

cresc.

fz

hundert schwarzen Augen sah. Der Mond von

decresc.

pp

ei - nem Wol - ken - hü - gel sah kläg - lich aus dem Duft her - vor; die

Win - de schwangen lei - se Flü - gel, um - sau - sten schau - erlich mein Ohr;

die Nacht schuf tausend Unge - heu - er; doch frisch und fröhlich war mein

cresc.

fz

p

cresc.

Muth: in mei-nen A - - dern wel - ches Feu - - er! in mei-nem

The first system of music features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower two staves. The piano part consists of a steady eighth-note accompaniment in the left hand and chords in the right hand. A dynamic marking of *mf* is present in the piano part.

Her - - zen wel - - che Gluth! in mei - nen A - dern wel - - ches

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part maintains the same rhythmic pattern as the first system.

Feu - er! in mei - nem Her - zen wel - - che Gluth, o - - wel - - che -

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. A dynamic marking of *f* is present in the piano part.

Gluth, o - - wel - - che Gluth!

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part features a more complex texture with chords and moving lines. Dynamic markings of *fz* are present in the piano part.

Dich sah ich, und die mil - de Freu - de floss von dem

The fifth system concludes the vocal line and piano accompaniment. The piano part features a more complex texture with chords and moving lines. Dynamic markings of *p decresc.* and *pp* are present in the piano part.

sü - ssen Blick auf mich; ————— ganz war mein Herz an dei - - ner

Sei - - te und je - der A - them - zug für dich, ————— und je - der

A - them - zug für dich, ————— und je - der A - them - zug für dich. Ein

ro - - senfarbnes Frühlings - wet - ter um - gab das lieb - li - che Ge - sicht, und

accel. Zärt - lichkeit für mich — für mich, ihr Göt - ter! ich hofft es, *Langsamer.*

ich ver-dient' es nicht! ihr Göt - ter! ich hofft' es, ich ver-dient' es

pp *f*

Wie oben.

nicht! Doch ach, schon mit der Mor - gen - son - ne

verengt der Ab - schied mir das Herz: in dei-nen Küs - sen wel - che

p *mf*

Won - ne! in dei-nem Au - ge wel - cher Schmerz! Ich

Etwas langsamer.

ging, du standst und sahst zur Er - den, und sahst mir nach mit nas-sem

pp

Blick, du standst und sahst zur Er - - den, und sahst mir

Wie oben.

nach mit nas-sem Blick: und doch, _____ und

doch, welch Glück ge - - liebt zu wer - den, und lie - - ben, Göt - ter,

welch ein Glück, o - - welch ein - Glück, und lie - ben, - lie - ben, -

welch ein Glück!

Wandrer's Nachtlied.

Von J. W. v. Goethe.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

No 420.

FRANZ SCHUBERT.

Op. 96. No 3.

Der Frau Fürstin Kinsky, geb. Freiin von Kerpen gewidmet.

Langsam.

Singstimme.

Ü - ber al - len Gip - feln ist Ruh', in al - len

pp

Wip - feln spü - rest du kaum einen Hauch; die Vög - - lein schwei - gen,

pp

schweigen im - Wal - - de. War - te nur, war - te nur, bal - de ru - hest du

cresc. *pp*

auch, war - te nur, war - te nur, bal - de ru - hest du auch.

cresc. *p* *pp*

Der zürnende Barde.

Gedicht von Franz Bruchmann.

Für eine Bassstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 421.

FRANZ SCHUBERT.

Geschwind, kraftvoll.

Februar 1823.

Singstimme.

Pianoforte.

Wer wagt's, wer wagt's, wer

wagt's, wer will mir die Lei-er zer-bre - chen, noch tagt's, noch tagt's, noch tagt's, noch glühet die

Kraft, mich zu rä - chen. Her - an, her-an, ihr al - le, wer im-mer sich er - kühnt, — aus

dunkler Fel-sen-hal - le ist mir die Lei-er ge-grünt.

Ich ha-be das Holz ge-spal-ten aus rie-sigem Ei-chen-baum, wo-

run-ter einst die Al-ten um-tanz-ten Wo-dans Saum. Die

Sai-ten raubt' ich der Son-ne, den purpurnen, glü-henden Strahl, als einst sie in

se-li-ger Won-ne ver-sank in das blü-hen-de Thal, als

einst sie in se-li-ger Won-ne ver-sank in das blü-hen-de Thal.

Aus al-ter Ah-nen Ei-chen, aus rothem A-bend-gold, wirst

Lei-er du nim-mer wei-chen, so lang' die Göt-ter mir hold, aus

al-ter Ah-nen Ei-chen, aus rothem A-bend-gold, wirst Lei-er du nim-mer wei-chen,

nim-mer, so lang' die Göt-ter mir hold, nim-mer, nim-

mer, so lang' die Göt-ter mir hold.

Am See.

Gedicht von Fr. Bruchmann.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

No 422.

FRANZ SCHUBERT.

Mässig.

Singstimme.

Pianoforte.

The first system of the musical score shows the vocal line (Singstimme) and the piano accompaniment (Pianoforte). The vocal line is mostly rests, indicating the beginning of the piece. The piano accompaniment starts with a piano (*pp*) dynamic and features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a steady bass line in the left hand. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 6/8.

The second system of the musical score includes the vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics: "In des Se - es Wo - gen.spie - le fal - len durch den Son - nenschein". The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern as the first system.

The third system of the musical score includes the vocal line and piano accompaniment. The vocal line continues with the lyrics: "Ster - ne, ach, - gar vie - le, vie - le flam - - mend leuch - tend stets hin -". The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

The fourth system of the musical score includes the vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics: "ein. Wenn der Mensch zum". The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

See ge - wor - den, in der See - le Wo - gen - spie - le



fal - len aus des Him - mels Pfor - ten Ster - ne, ach, — gar vie - le, vie - le,



in der See - le — Wo - genspie - le, fal - len aus — des Him - mels Pfor - ten



Ster - ne, ach, — gar vie - le, vie - le, Ster -



- ne, ach, gar — vie - le, vie - le.



Viola.

Blumenballade von Franz v. Schober.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

No 423.

FRANZ SCHUBERT.

Erschienen als Op. 123.

März 1823.

Mässig.

Singstimme.

Pianoforte.

Mässig.

Singstimme.

Pianoforte.

pp >

Schneeglöcklein, o Schneeglöcklein, in den Au-en läu-test du, läu-test in dem stil-len Hain,

pp

läu-te im-mer, läu-te zu, läu-te, läu-te, läu-te im mer zu!

Denn du kün-dest fro-he-Zeit, Früh-ling naht, der Bräu-ti-gam,

kommt mit Sieg vom Win-ter-streit, dem er sei - ne Eis - wehr nahm.

The first system of the musical score consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a half note 'k' and a quarter note 'o' on the first measure, followed by a series of eighth and sixteenth notes. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a more melodic line in the left hand.

Darumschwingt der gold'ne Stift, dass dein Sil - ber - helm er - schallt,

The second system continues the musical piece. The vocal line has a more active melody with many eighth notes. The piano accompaniment is characterized by a dense texture of chords and sixteenth notes, creating a rich harmonic background.

und dein lieb - liches Gedüft leis' wie Schmeichelruf entwallt, dein

The third system shows the vocal line with a slower, more lyrical melody. The piano accompaniment is dominated by a steady, rhythmic pattern of chords, providing a consistent harmonic support.

lieb - liches Ge - düft wie Schmeichelruf entwallt: dass die Blu - men in der Erd' stei - gen

The fourth system features a vocal line with a mix of eighth and quarter notes. The piano accompaniment continues with its chordal texture, interspersed with some melodic movement in the bass line.

aus dem dü - stern Nest, und des Bräu - - tigams sich werth schmä.

The fifth system concludes the page with a vocal line that has a few long notes. The piano accompaniment maintains its rhythmic and harmonic consistency throughout the system.

cken zu dem Hoch - - - zeitsfest, und des Bräu - - - tigsamsich

werth schmü - cken zu dem Hoch - - - zeitsfest.

Schnee-glöcklein, o Schnee-glöcklein, in den Au-en läu - testdu, läu - test in dem

stil - lenHain, läut' die Blu-men aus derRuh', läut', läut' die

Blu - men aus der Ruh!

Etwas geschwind.
Du Vi - o - la, zar - tes Kind, hörst zu - erst den Won - ne.

laut, du Vi - o - la, zar - tes Kind, hörst zu - erst den Wonnelaut.

Und sie ste - het auf geschwind, schmü - cket sorglich sich als Braut,

hül - let sich in's grü - neKleid, nimmt den Man - tel sammet - blau, nimmt das

gü - de - ne Ge - schmeid, und den Brill - an - ten - thau, und den Brill - an - ten -

thau. Eilt dann

fort, mit mächt'gem Schritt, nur den Freund im treu - en Sinn, ganz von

Lie - besgluth durch - glüht, sieht nicht her und sieht nicht hin, ganz von

Lie - besgluth durch - glüht, sieht nicht her und sieht nicht hin.

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line with a treble clef and a key signature of one flat. The middle and bottom staves are piano accompaniment, with the middle staff in treble clef and the bottom staff in bass clef. The piano part features a complex, rhythmic accompaniment with many sixteenth and thirty-second notes. A dynamic marking of *fp* (fortissimo piano) is present in the lower right of the piano part.

Doch ein ängst - li - ches Ge - fühl ih - re klei - ne Brust durch.

The second system continues the musical score. The vocal line has the lyrics "Doch ein ängst - li - ches Ge - fühl ih - re klei - ne Brust durch." The piano accompaniment continues with the same complex rhythmic pattern. Dynamic markings of *fp* are repeated throughout the piano part.

wallt, denn es ist noch rings so still,

The third system features the lyrics "wallt, denn es ist noch rings so still,". The piano accompaniment shows a change in dynamics, with *fp* in the first measure, *pp* (pianissimo) in the second, and *decresc.* (decrescendo) in the third. The piano part continues with its characteristic rhythmic accompaniment.

denn es ist noch rings so still,

The fourth system contains the lyrics "denn es ist noch rings so still,". The piano accompaniment maintains the complex rhythmic accompaniment. The key signature changes to two flats (B-flat and E-flat) in the final measure of this system.

und die Lüf - - te weh'n so kalt, und die Lüf - - te weh'n so

The fifth system has the lyrics "und die Lüf - - te weh'n so kalt, und die Lüf - - te weh'n so". The piano accompaniment continues with the complex rhythmic accompaniment. The key signature remains two flats.

Etwas langsamer.

kalt. Und sie hemmt den schnellen Lauf, schon be-strahlt von Son-nen-

schein, doch mit Schrecken blickt sie auf, denn sie ste-het ganz, ganz al-lein.

ff *f* *p*

Sehr langsam.

Schwe - - - stern nicht nicht

fp *pp* *fp* *pp* *fp* *pp*

Bräu - - - ti - gam - zu - ge - drun - - - - gen! und ver-

fp *pp* *fp* *pp*

schmäht! Da durch -

fp *pp*

Geschwind.

schau - - - ert sie die Scham,

The first system of music features a vocal line in a treble clef with a key signature of two flats and a common time signature. The lyrics 'schau - - - ert sie die Scham,' are written below the notes. The piano accompaniment consists of two staves: the right hand plays a continuous eighth-note pattern, and the left hand plays a more sparse accompaniment with some chords and moving lines.

flie - het wie vom Sturm ge - weht, flie - het

The second system continues the vocal line with the lyrics 'flie - het wie vom Sturm ge - weht, flie - het'. The piano accompaniment maintains its rhythmic texture, with the right hand providing a steady eighth-note accompaniment.

an den fern - sten Ort, wo sie Gras und Schat - ten

The third system features the lyrics 'an den fern - sten Ort, wo sie Gras und Schat - ten'. The piano accompaniment continues with its characteristic eighth-note pattern in the right hand.

deckt, späht und lau - schet im - mer - fort, ob was

The fourth system has the lyrics 'deckt, späht und lau - schet im - mer - fort, ob was'. The piano accompaniment continues with its eighth-note accompaniment.

rau - schet und sich regt, ob was rau - schet und sich

The fifth and final system on the page has the lyrics 'rau - schet und sich regt, ob was rau - schet und sich'. The piano accompaniment concludes with its eighth-note accompaniment.

regt. Und ge - krän - - - ket

und ge - täuscht sit - - zet

sie und schluchzt und weint,

von der tief - - sten Angst zer - - -

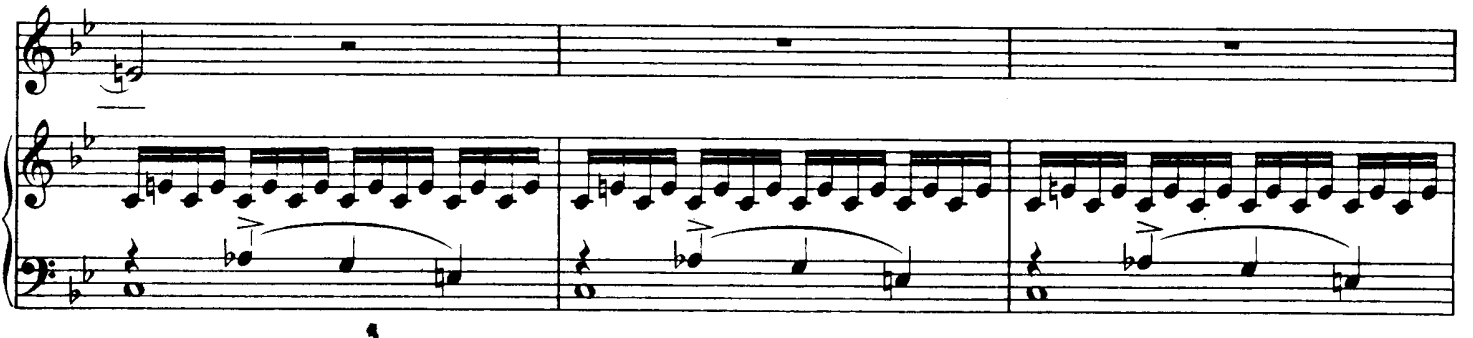
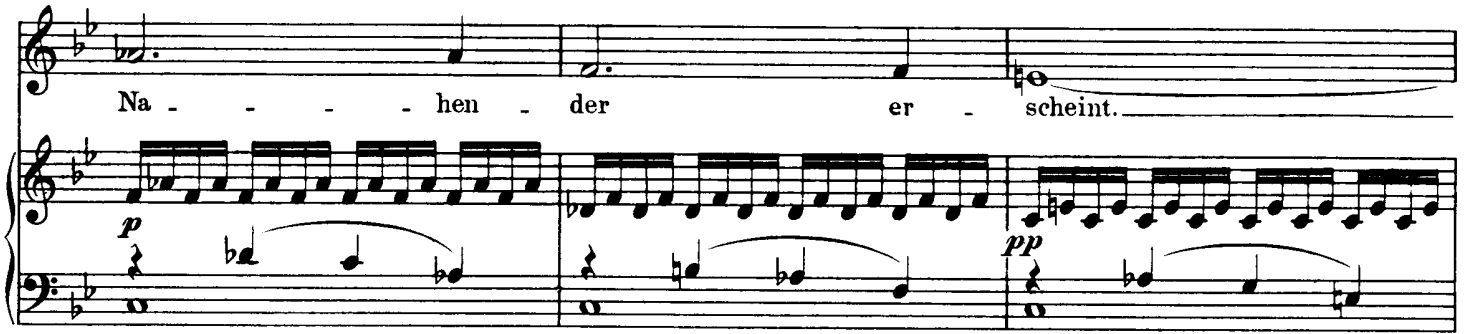
fleischt, von der tief - - sten

Angst zer - - - fleischt, ob kein



Na - - - hen - der er - scheint.

p *pp*



Schnee - glöcklein, o



Schnee - glöcklein, in den Au - en läu - test du,



läu - - test in dem stil - len Hain, läut' die Schwe - stern

ihr her - zu, läut', läut' die

Schwe - stern ihr her - zu!

Ziemlich langsam.

Ro - se na - het, Li - lie_

schwankt, Tulp' und Hy-a - ein - the schwellt, Windling kommt da - her ge -



rankt, und Nar - ciss', — und Nar - ciss' — hat sich ge - sellt.



Ro - se na - het,



Li - lie schwankt, Windling kommt da - her ge -



rankt, und Nar - ciss', — und Nar - ciss' — hat sich ge - sellt.



Etwas geschwinder.

Da der Früh - ling nun er -

scheint, und das fro - he Fest be - ginnt, - sieht er al - le, al - le

die ver.eint, sieht er al - le die ver.eint,

und ver - misst sein lieb - - - - - stes

Sehr geschwind.

Kind. Al - leschickter suchend fort, um die ei - ne, die ihm

p

werth, um die ei - ne, die ihm werth, al - leschickter suchend fort, um die ei - ne, die ihm

werth.

cresc.

Und sie kom - men an den Ort,

p *decresc.* *dim.*

wo sie ein - sam sich ver - zehrt, — wo sie ein - sam sich ver -

Langsam.

zehrt. Doch es sitzt das lie-be Herz stumm und bleich, das Haupt gebückt— ach, der

Lieb' und Sehnsucht Schmerz hat die Zärt-li-che er-drückt, hat die Zärt-li-che er-drückt.

Langsam.

Schneeglöcklein, o Schneeglöcklein,

in den Auen läu-test du, läu-test in dem stil-len Hain, läut' Vi-o-la-sanf-te Ruh, läut',

läut' Vi-o-la-sanfte-Ruh!

Drang in die Ferne.

Gedicht von Carl Gottfr. v. Leitner.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

№ 424.

FRANZ SCHUBERT.

Op. 71.

Etwas geschwind. $\text{♩} = 76.$

Singstimme.

Pianoforte.

Vater, du glaubst es nicht,

wie's mir zum Her-zen spricht, wenn ich die Wol-ken seh', o-der am Strome steh'; Vater, du glaubst es nicht,

decresc.

wie's mir zum Her-zen spricht. Wolkengold, Wel-lengrün ziehen so leicht dahin, weilen im Son-nenlicht,

a-ber bei Blu - - men nicht; zögern und ra - sten nie, eilen, als wüss-ten sie,

fer-ne und un - gekannt, ir-gend ein schön' - res Land. Ach! von Gewölk und Fluth

hat auch mein wil-des Blut heimlich geerbt den Drang, stürmet die Welt entlang, heimlich geerbt den Drang,

decresc.

stürmet die Welt entlang! Vaterlands Fel-senthal wird mir zu eng, zu schmal, denn meiner Sehnsucht Traum

mf

findet darin nicht Raum. Lasst mich! ich muss, ich muss for - dern den Schei - de -

cresc. *f* *p*

kuss, for - dern den Schei - de - kuss. Va - ter und Mut - ter mein, müsset nicht

pp

bö - se sein, Va - ter und Mut - ter mein, müsset nicht bö - se sein! Hab' euch ja herz - lich lieb;

a - ber ein wil - der Trieb jagt mich waldein, waldaus, weit von dem Va - ter - haus.

Sorgt nicht, durch welches Land einsam mein Weg sich wand; Monden und Sternenschein leuchtet auch dort - hin -

ein. Ü - berall wölbt's Gefild' sich den a - zurnen Schild, den um die gan - ze Welt

schirmend der Schöpfer hält, den um die gan - ze Welt der Schöp - fer hält.

Ach! und wenn nim - mermehr ich zu euch wie - derkehr',

pp

Lie - ben, so denkt, er fand glücklich das schön - - re

mf

Land, er fand glücklich das schön - - re Land, er

fand das schön're Land, er fand das schön're Land.

tr. *mf*

p *decresc.* *pp*

Der Zwerg.

Gedicht von Matth. v. Collin.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 425.

FRANZ SCHUBERT.

Op. 22. Nº 1.

Dem Dichter gewidmet.

Nicht zu geschwind.

Singstimme.

Pianoforte.

The musical score is written in common time (C) and consists of four systems. The first system shows the vocal line with a whole rest and the piano accompaniment starting with a *pp* dynamic. The second system continues the piano accompaniment with the word "Im" appearing above the right-hand staff. The third system includes the vocal line with the lyrics "trü - - - ben Licht ver - schwin - den schon die". The fourth system continues the piano accompaniment with the lyrics "Ber - - - ge, es schwebt das". The piano part features a consistent eighth-note accompaniment pattern in the right hand and a bass line with occasional rests in the left hand.

Schiff auf glat - ten Mee - res - wo - gen, wo - rauf die Kö - nigin mit



ih - rem Zwer - ge.



Sie schaut em -



por zum hoch - ge - wölb - ten Bo - gen, hin -



auf zur lichtdurchwirkten blau - en Fer - ne, die mit der Milch des Himmels blass durch - zo -



gen. Nie, nie habt ihr mir ge - lo - gen noch, ihr



Ster - ne, so ruft sie aus, bald werd' ich nun ent - schwin - den, ihr sagt es mir, doch



sterb' ich wahrlich ger - ne. Da tritt der Zwerg zur



Kö - nigin, mag bin - den um ihren Hals die Schnur von rother Sei - de, und weint, und



weint, als wollt' er schnell vor Gram er - blin - den, vor Gram erblin - den. Er spricht: Du



3922895

selbst bist Schuld an diesem Lei - de, weil um den König du mich hast ver - las - sen, jetzt weckt dein

Ster - ben einzig mir noch Freu - de, ein - zig mir noch Freu - de. Zwar werd'ich e - wiglich mich

sel - ber has - sen, der dir mit die - ser Hand den

Tod ge - ge - ben, doch musst zum frü - hen Grab du

nun er - blas - sen.

Sie legt die Hand aufs Herz voll



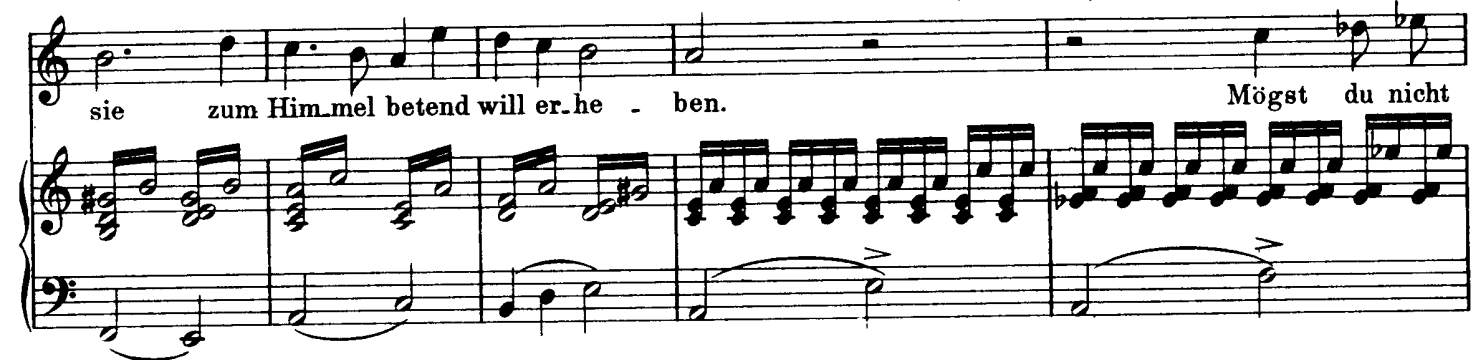
jun - gem Le - ben, und



aus dem Aug' die schweren Thränen rin - nen, das



sie zum Him-mel betend will er-he - ben. Mögst du nicht



Schmerz durch mei - nen Tod ge - win - nen! sie sagt's, da küsst der



Zwerg die blei - chen Wangen, d'rauf al - so bald ver -

ge - hen ihr die Sin - - nen.

dimin.

Der Zwerg schaut an die Frau, vom Tod be - fan - gen, er

senkt sie tief in's Meer mit eig'nen Han - - den. Ihm brennt nach ihr das

(cresc.)

Herz so voll Ver - lan - gen, ihm brennt nach ihr das Herz so

voll Ver - lan - - - gen, so voll Ver -

The first system of music features a vocal line with lyrics 'voll Ver - lan - - - gen, so voll Ver -'. The piano accompaniment consists of a right-hand part with a continuous eighth-note pattern and a left-hand part with chords and occasional eighth notes.

lan - - - - gen.

(dim.) pp

The second system continues the vocal line with 'lan - - - - gen.' and includes dynamic markings '(dim.)' and 'pp'. The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns.

An kei - - - - ner Kü - - - - ste wird

The third system features the vocal line 'An kei - - - - ner Kü - - - - ste wird'. The piano accompaniment maintains the eighth-note texture.

er je mehr lan - - - -

The fourth system has the vocal line 'er je mehr lan - - - -'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic accompaniment.

den.

The fifth system concludes with the vocal line 'den.' and a final cadence in the piano accompaniment.

Wehmuth.

Gedicht von Matth. v. Collin.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 426.

FRANZ SCHUBERT.

Op. 22. Nº 2.

Dem Dichter gewidmet.

Langsam.

Singstimme.

Wenn ich durch Wald und Flu - ren geh', es wird mir dann so

wohl und weh in un - ruhvol - ler Brust, so wohl so weh, wenn ich die Au - in ih - rer

Schön - heit Fül - le schau' und all' die Früh - lings - lust.

Denn was in Win - de

tö - nend weht, was auf - ge - thürmt gen



Him - mel steht, und auch der Mensch, so hold ver -



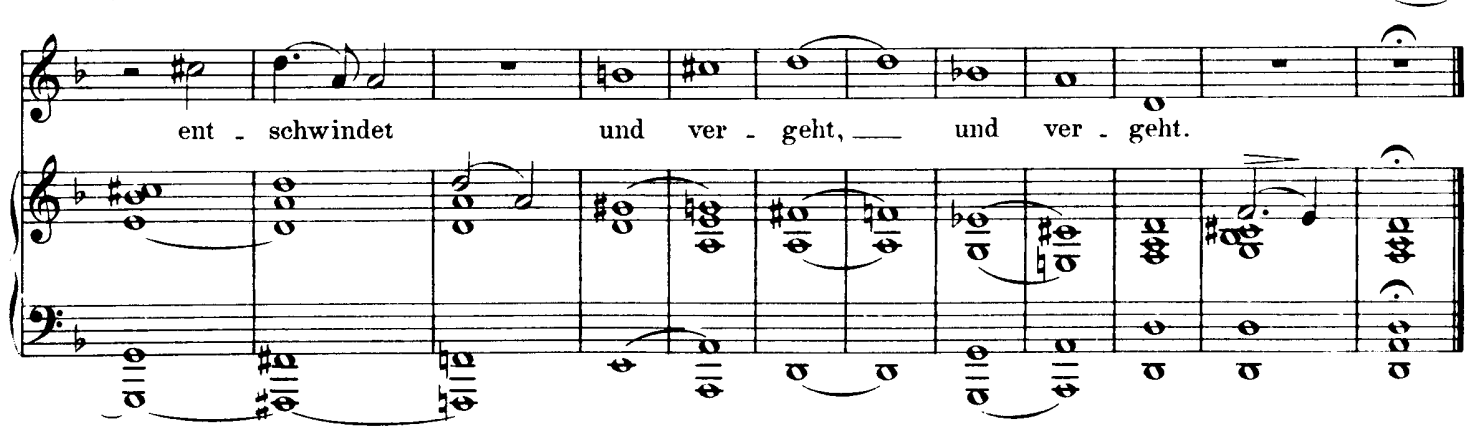
traut mit all' der Schön - heit, die er -



schaht, ent - schwin - det und ver - geht,



ent - schwindet und ver - geht, und ver - geht.



Lied

von Fr. L. Grafen zu Stolberg.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

No 427.

FRANZ SCHUBERT.

Sehr langsam.

April 1823.

Singstimme.

Pianoforte.

Des

fp *cresc.* *f* *p* *pp*

Lebens Tag ist schwer und schwül, des To-des A-them leicht und kühl,

pp

er we-het freund-lich uns hin-ab wie-welkes Laub ins stil-le-Grab.

Es scheint der Mond, es fällt der Thau auf's Grab, auf's Grab wie auf die

fp

Blu - men - au; auch fällt der Freunde Thrän' hinein erhellt von

The first system of music features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The key signature has two sharps (F# and C#). The lyrics are: "Blu - men - au; auch fällt der Freunde Thrän' hinein erhellt von". A "cresc." marking is present in the piano part.

sanf - ter Hoffnung Schein. Uns sam - melt al - le, Klein und

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "sanf - ter Hoffnung Schein. Uns sam - melt al - le, Klein und". The piano accompaniment features flowing sixteenth-note patterns.

Gross, die Mutter Erd' in ih - ren - Schooss; o säh'n wir ihr in's Ange -

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "Gross, die Mutter Erd' in ih - ren - Schooss; o säh'n wir ihr in's Ange -". The piano accompaniment has a more rhythmic, dotted-note character.

sicht, wir scheu - ten ih - ren Busen nicht; o säh'n wir ihr in's An - ge -

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "sicht, wir scheu - ten ih - ren Busen nicht; o säh'n wir ihr in's An - ge -". The piano accompaniment continues with rhythmic patterns.

sicht, wir scheu - ten ih - ren Bu - sen nicht!

The fifth system concludes the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "sicht, wir scheu - ten ih - ren Bu - sen nicht!". The piano accompaniment ends with a final cadence.

Auf dem Wasser zu singen.

Lied von Fr. L. Grafen zu Stolberg.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

№ 428.

FRANZ SCHUBERT.

Op. 72.

1828.

Mässig geschwind.

Singstimme.

Pianoforte.

Mit - ten im Schim - mer der spie - geln - den Wel - len glei - tet, wie Schwä - ne, der
 Ü - ber den Wip - feln des west - li - chen Hai - nes win - ket uns freundlich der
 Ach, es ent - schwin - det mit thau - i - gem Flü - gel mir auf den wie - gen - den

wan - ken - de Kahn; ach, auf der Freu - de sanft - schimmernden Wel - len glei - tet die See - le da -
 röth - li - che Schein; un - ter den Zwei - gen des öst - li - chen Hai - nes säu - sel't der Cal - mus im
 • Wel - len die Zeit; morgen ent - schwin - de mit schimmerndem Flü - gel wie - der wie ge - stern und

hin wie der Kahn; ach, auf der Freu - de sanft-schimmernden Wel - len glei - tet die See - le da -
 röth.li.chenSchein; un - ter den Zwei - gen des öst - li - chen Hai - nes säu - seltdes Cal - musim
 heu - te die Zeit; mor - gen entschwin - de mit schimmerndem Flü - gel wie - der wie ge - sternund

hin wie der Kahn; denn vonden Him - mel her - ab auf die Wel - len
 röth.li.chenSchein; Freu - de des Him - melsund Ru - he des Hai - nes
 heu - te die Zeit, bis ich auf hö - he - rem strah - len - den Flü - gel

tan - zet das A - bendroth rund um den Kahn, tan - zet das
 ath - met die Seel' im er - rö - thendenSchein, ath - met die
 sel - ber entschwinde der wech - selnden Zeit, sel - ber ent -

A - bendroth rund um den Kahn.
 Seel' im er - rö - thendenSchein.
 schwinde der wechselnden Zeit.

1.2. 1.3.

Pilgerweise.

Von Franz v. Schober.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

№ 429.

FRANZ SCHUBERT.

April 1923.

Langsam.

Singstimme.

Pianoforte.

The first system of music shows the vocal line (Singsstimme) and piano accompaniment (Pianoforte). The vocal line is mostly rests, while the piano accompaniment begins with a piano (*p*) dynamic. The key signature is two sharps (F# and C#) and the time signature is 6/8.

The second system of music includes the vocal line with the lyrics "Ich bin ein Wal - ler auf der Er - de und". The piano accompaniment continues with a piano-piano (*pp*) dynamic.

The third system of music includes the vocal line with the lyrics "ge - he still von Haus zu Haus, o". The piano accompaniment continues.

The fourth system of music includes the vocal line with the lyrics "reicht mit freundlicher Ge - ber - de der Lie - be Ga - ben mir her." The piano accompaniment concludes the piece.

aus! Mit off - nen, theilnahmsvol - len Bli - cken, mit einem



war - men Hän - de - druck könnt ihr dies ar - me Herz er - qui - cken und es be - frei - en von lan - gem



Druck, könnt ihr dies ar - me Herz er - qui - cken und es be - frei - en von lan - gem Druck.



Doch rechnet nicht, dass ich ei - nes loh - nen, mit Ge - gendienst ver - gel - ten soll; ich



streu - e nur mit Blu - men - kro - nen, mit blau - en, eu - re Schwel - le



voll. Und geb — ein

Lied euch noch zur Zi - ther, mit Fleiss gesun - gen und gespielt, das euch vielleicht nur

leich - ter Flitter, ein leicht entbehr - lich Gut euch gilt — Mir, mir gilt es

cresc. *fp* *p*

viel, ich kann nicht mis - sen, und al - len Pil - gern ist - es werth; doch freilich

p *cresc.* *p*

ihr, ihr — könnt nicht wis - sen, was — den be - se - ligt, der — ent.

behrt. Vom Ü - berfluss seid ihr er - freu - et, und

fin - det tau - send - fach Ersatz; ein Tag dem an - dern an - gereiht ver - grö - ssert eu - ren

Lie - besschatz, vergrößert eu - ren Lie - besschatz.

Doch mir, so wie ich wei - ter stre - be an

mei - nem har - ten Wan - der - sta - be, reisst in des Glü - ckes Lust - ge - we - be ein Faden

nach dem an - dern ab, reisst in des Glü - ckes Lust - ge - we - be ein Fa - den

nach dem an - dern ab, ein Fa - den nach dem an - dern ab.

Drum, _____ drum kann ich nur von Ga - ben _____

le - ben, von Augen - blick zu Au - genblick, o wollet vorwurfslos sie ge - ben, zu eurer Lust, zu meinem

Glück, o wollet vorwurfslos sie ge - ben zu _____ eurer Lust, zu mei - nem Glück. _____

Ich bin ein Wal - ler auf der Er - de und ge - he

still von Haus zu Haus, o reicht mit

freundli - cher Ge - ber - de der Lie - be Ga - ben mir her - aus,

o reicht mit freund - li - cher Ge - berde der Lie - be Ga - ben

mir her - aus!

Vergissmeinnicht.

Blumenballade von Fr. v. Schober.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

№ 430.

FRANZ SCHUBERT.

Mai 1923.

Mässig.

Singstimme.

Pianoforte.

Als der Frühling sich vom Herzen der erblühten Erde riss, zog er noch einmal mit

Etwas langsamer.

Schmerzen durch die Welt, die er verliess. Wiesenschmelz und Saatengrüne

grüssen ihn mit hellem Blühen, und die Schattenbalda - chi - ne dunklen Wald's um -

säu - - seln ihn, die Schatten-bal-da-chi - ne um-säu-seln ihn.

Langsam.

Da im wei - - chen Sammt des Moo - ses sieht er, halb vom Grün ver-

deckt, schlummer - süß, ein kum - mer - lo - - ses, holdes We - - sen hin - ge-

streckt, schlummer - süß, ein kum - mer - lo - - ses, holdes We - - sen hin - ge-

streckt. Obs ein Kind - noch, obs ein Mäd - chen, wagt er - nicht sich zu ge -

stehn, wagt er - nicht sich zu ge - stehn. Kur - ze blon - - de Sei - den -

fäd - chen um das run - - de Köpfchen wehn, zart noch sind die schlanken

Glie - der, un - ent - fal - - tet die Ge - stalt, und doch scheint der Bu - sen

wie - der schon von Re - gungen durch - wallt, - schon von Re - gungen durch -

wallt. Ro - sig strahlt der Wan - gen Feu - er, lä - - chelnd ist der Mund und

schlau, durch der Wim - pernduft - gen Schlei - er äü - - gelt schalkhaft hel - les

Blau. Und der Früh - ling, und der

Früh - ling, won - ne - trun - ken, won - ne - trun - ken steht er, und doch tief ge -

rührt, in das hol - - de Bild ver - sun - ken, fühlt er ganz, - - was er ver -

liert, in - das hol - - de Bild ver - sun - - ken, fühlt er

The first system of the musical score features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower two staves. The key signature has three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 3/4. The lyrics are: "liert, in - das hol - - de Bild ver - sun - - ken, fühlt er". The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a simpler bass line in the left hand.

Geschwinder.

ganz, — was er ver - liert. A - ber

The second system continues the piece with the tempo marking "Geschwinder." above the vocal line. The lyrics are: "ganz, — was er ver - liert. A - ber". The piano accompaniment becomes more rhythmic and driving, with a faster eighth-note pattern in the right hand.

drin - - gend mahnt die Stun - de, dass er schnell von hin - nen muss, ach, da

The third system of the score has the lyrics: "drin - - gend mahnt die Stun - de, dass er schnell von hin - nen muss, ach, da". The piano accompaniment maintains its driving eighth-note texture.

brennt auf ih - rem Mun - - de glü - - hend - heiss der

The fourth system features the lyrics: "brennt auf ih - rem Mun - - de glü - - hend - heiss der". The piano accompaniment includes a "cresc." (crescendo) marking in the left hand.

Schei - de - kuss und in Duft, und in Duft ist er ent - schwun - den.

The fifth and final system on the page has the lyrics: "Schei - de - kuss und in Duft, und in Duft ist er ent - schwun - den." The piano accompaniment concludes with dynamic markings of *f*, *p*, and *pp* in the left hand.

Geschwind.

Doch das Kind entfährt dem Schlaf, tief hat sie der Kuss ent-

zunden, wie ein Blitzstrahl, der sie traf, wie ein Blitzstrahl der sie traf.

Al - le - Kei - me sind ent - fal - tet, die ihr klei - - ner

Bu - - sen barg, schnell zur Jung - frau um - - ge -

stal - tet steigt sie aus der Kindheit Sarg. Ih - - re blauen Au - gen,

ih - re blauen Au - gen schla - gen ernst und lie - belicht em.

por, nach dem Glück scheint sie zu fra - gen, was sie

un - gekannt ver - lor. A - ber Nie - mand

giebt ihr Kun - de, Al - le, Al - le sehn sie stau - nend

an, und die Schwe - stern in der Run - de wissen nicht wie ihr ge - than, und die

Schwe - stern in der Run - de wissen nicht — wie ihr ge - than. —

ff
Ach! sie weiss es selbst nicht, ach! sie weiss es selbst —

Etwas geschwind.
nicht. Thränen sprechen ihren Schmerz nur aus, und ein un.er.gründlich

Sehnen treibt sie aussich selbst her. aus, treibt sie fort, das Bild zu fin.den, das in ih.rem Inn'ren

lebt, das ihr Ah_nungen ver_kün.den, das in Träumen sie um_schwebt, sie umschwebt.

Fel-sen hat sie ü-ber - klonnen, Ber-ge steigt sie ab und auf, — bis sie an den Fluss ge-

kommen, der ihr hemmt den Stre-be-lauf, der ihr hemmt den Strebe-lauf. Doch im

U - fergras, dem feuch-ten, wird ihr hei-sser Fuss ge - kühl't, und in sei-nem Spiegel leuchten siehet

sie ihr eig'nes Bild, sie-het sie ihr eig'nes Bild, sieht des Himmels blaue Fer - ne, sieht der

Wol - ken Purpur - schein, sieht den Mond und al - le Ster-ne, milder fühlt sie ih-re Pein, sieht den

Mond und al - le Ster - ne, milder fühlt sie ih - re Pein, milder

fp *fp*

fühlt sie ih - re Pein.

pp

Langsam.

Denn es ist ihr auf - ge -

pp

gan - - gen, dass sie ei - ne See - le fand, die ihr in - - nigstes Ver -

lan - - gen, ih - ren tief - sten Schmerz ver - stand.

Gern mag sie an die ser Stel - - le sich die stil - le Woh - nung baun, der ver.

klär - ten sanf - ten Wel - le kann sie rück - halts - los - - ver - traun,

und - - sie fühlt sich ganz ge - ne - sen, wenn - - sie zu dem Was - ser spricht, wie -

- zu dem ge - ahn - ten We - - sen: O - ver - giss, - ver - - giss - mein -

nicht, o - ver - giss, - ver - - giss - mein nicht!

Das Geheimniss.

(125) 1

Gedicht von Fr. v. Schiller.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 431.*)

FRANZ SCHUBERT.

Langsam.

Mai 1823.

Singstimme.

Pianoforte.

Sie kann - te mir kein
Wört - chen sagen, zu vie - le Lauscher waren wach, den Blick nur durft' ich schüch - tern fragen, und
wohl ver - stand ich, was er sprach. Leis' komm' ich her in dei - ne
Stil - le, du schön be - laubtes Bu - chen - zelt, ver - birg in dei - ner
grü - nen Hül - le die Lie - ben - den dem Aug' der Welt, ver - birg die Liebenden dem

pp
mf
pp

*Vergl. Nº 105. (Band 3.)

Aug- der Welt!

The first system of the musical score consists of a vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with a triplet of eighth notes. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a similar pattern in the left hand, with many triplets.

Von fer - - - ne mit ver - worr - - - nem Sau - - - sen

The second system continues the vocal and piano parts. The piano accompaniment is marked *pp* and features a dense sixteenth-note accompaniment in both hands. The vocal line has a dotted quarter note followed by an eighth note.

ar - - bei - tet der ge - schäft' - ge Tag, und

The third system shows the vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment continues with sixteenth-note patterns. The vocal line has a dotted quarter note followed by an eighth note.

durch der Stim - - - men hoh - - - les Brau - - - sen er -

The fourth system continues the musical score. The piano accompaniment is marked *pp* and features a sixteenth-note accompaniment. The vocal line has a dotted quarter note followed by an eighth note.

kenn ich schwe - rer - - Häm - mer Schlag. So sau - er ringt die kargen

The fifth system concludes the page. The piano accompaniment is marked *cresc.* and *f*. The vocal line has a dotted quarter note followed by an eighth note. The piano accompaniment features a sixteenth-note accompaniment in the right hand and a similar pattern in the left hand, with many triplets.

Loo - se der Mensch dem har - ten Himmel ab; doch leicht er -

The first system of music features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in bass clef. The key signature has one flat (B-flat). The vocal line begins with a half note G4, followed by a quarter note A4, and then a quarter note Bb4. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a similar pattern in the left hand, with triplets indicated by a '3' over the notes.

wor - - - ben, aus dem Schoo - - - se der Göt - ter fällt das Glück her - ab, aus dem

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a half note G4, followed by a quarter note A4, and then a quarter note Bb4. The piano accompaniment continues with the eighth-note pattern and triplets.

Schoo - - - se der Götter fällt das Glück her - ab.

The third system shows the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a half note G4, followed by a quarter note A4, and then a quarter note Bb4. The piano accompaniment continues with the eighth-note pattern and triplets. A dynamic marking of *pp* (pianissimo) is present in the piano part.

Dass ja die Menschen nie es hö - ren, wie

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a half note G4, followed by a quarter note A4, and then a quarter note Bb4. The piano accompaniment continues with the eighth-note pattern and triplets. A dynamic marking of *pp* (pianissimo) is present in the piano part.

treu - e Liebe still be - glückt! Sie kön - nen nur die Freu - - de stö - ren, weil Freu - de nie sie

The fifth system shows the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a half note G4, followed by a quarter note A4, and then a quarter note Bb4. The piano accompaniment continues with the eighth-note pattern and triplets. Dynamic markings of *cresc.* (crescendo) and *f* (forte) are present in the piano part.

selbst entzückt. Die Welt — wird nie das Glück er - lau - ben, als

The first system of the musical score features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins with a rest, followed by the lyrics 'selbst entzückt. Die Welt — wird nie das Glück er - lau - ben, als'. The piano accompaniment consists of a right-hand part with eighth-note triplets and a left-hand part with chords and eighth notes. A dynamic marking of *pp* is present in the piano part.

Beu - te nur wird es ge - hascht; ent - wen - den musst du's o - der rau - ben,

The second system continues the musical score. The vocal line has the lyrics 'Beu - te nur wird es ge - hascht; ent - wen - den musst du's o - der rau - ben,'. The piano accompaniment maintains the triplet pattern in the right hand and chordal accompaniment in the left hand.

eh' dich die Missgunst ü - - berrascht, eh' dich die Missgunst ü - - ber -

The third system of the score shows the vocal line with the lyrics 'eh' dich die Missgunst ü - - berrascht, eh' dich die Missgunst ü - - ber -'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic and harmonic structure.

rascht.

The fourth system consists of piano accompaniment only, starting with the word 'rascht.' in the vocal line. The right hand features a complex triplet pattern, while the left hand provides harmonic support with chords and eighth notes.

Leis' auf den Ze - hen kommt's ge - schli - chen, die Stil - le liebt es und die

The fifth system shows piano accompaniment for the lyrics 'Leis' auf den Ze - hen kommt's ge - schli - chen, die Stil - le liebt es und die'. The piano part includes a *pp* dynamic marking and continues with the established musical style.

Nacht; mit schnel - len Fü - - ssen ist's ent - wi - chen, wo des Ver - rä - thers

cresc. *f*

Au - ge wacht. O schlin - ge dich, du sanf - te Quel - le, ein

pp

brei - ter Strom um uns her - um, und dro - - hend mit em - pör - - ter Wel - le ver.

thei - - di - ge dies Hei - - lig - thum, ver - thei - - dige dies Hei - - - lig -

pp

thum!

p

Der Pilgrim.

Gedicht von Fr. v. Schiller.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 432.

FRANZ SCHUBERT.

In D dur: Op. 37. Nº 1.

L. F. Schnorr von Karolsfeld gewidmet.

Mässig.

Mai 1823.

Singstimme.

Pianoforte.

The first system of the musical score. The vocal line (Singstimme) is on a single staff with a treble clef and a key signature of two sharps (D major). It contains a whole rest. The piano accompaniment (Pianoforte) is on two staves (treble and bass clefs) and begins with a piano (*p*) dynamic. The music consists of chords and moving lines in both hands.

The second system of the musical score. The vocal line begins with the lyrics "Noch in mei-nes Le-bens Lenze war ich, und ich". The piano accompaniment continues with a piano (*p*) dynamic, transitioning to a pianissimo (*pp*) dynamic in the second half of the system.

The third system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics "wan-dert' aus, und der Jugend fro-he Tänze liess ich in des Vaters Haus." The piano accompaniment continues with a piano (*p*) dynamic.

The fourth system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics "All mein Erb-theil, meine Habe warf ich fröhlich glau-bend hin, und am leichten". The piano accompaniment continues with a piano (*p*) dynamic.

Pil-ger-sta-be zog ich fort mit Kindersinn. Denn mich trieb ein

mäch-tig Hof-fen und ein dunk-les Glau-bens-wort, wand-le,rief's, der Weg ist of-fen,

immer nach dem Aufgang fort. Bis zu ei-ner goldenen Pforten

du gelangst, da gehst du ein, denn das Ir-di-sche wird dorten himmlisch, un-ver-gänglich sein.

A-bend ward's und wurde Morgen, nimmer, nim-mer stand ich still,

a - ber immer blieb's verbor - gen, was ich su - che, was ich will. Ber - ge la - gen mir im We - ge,

cresc.

Strö - me hemmten mei - nen Fuss, ü - ber Schlünde baut' ich Ste - ge, Brü - cken durch den

f *cresc.*

wil - den Fluss. Und zu ei - nes Stroms Ge - sta - den kam ich, der nach

ff ritardando *p legato*

Mor - gen floss; froh ver - trau - end sei - nem Fa - den, warf ich mich in - sei - nen Schooss.

Hin zu ei - nem grossen Mee - re trieb mich sei - ner

cresc.

Wel - len Spiel; vor mir liegt's in wei - ter Lee - re, vor mir liegt's in wei - ter Lee - re,

nä - her bin ich nicht dem Ziel, nä - her bin ich nicht dem

Ziel.

Ach, kein Weg will da - hin füh - ren, ach, der

Sehr langsam.

Him - mel ü - ber mir - will die Er - de nie be - rüh - ren, und das Dort ist niemals

hier, ist niemals hier, und das Dort ist niemals hier, ist niemals hier!

Die schöne Müllerin.

Ein Cyclus von Liedern von Wilhelm Müller.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Serie 20. N^o 433-452.

FRANZ SCHUBERT.

Op. 25.

Carl Freiherrn von Schönstein gewidmet.

I.

Das Wandern.

Mässig geschwind.

Singstimme.

The first system of music shows the piano accompaniment and the beginning of the vocal line. The piano part consists of two staves: the right hand plays a rhythmic pattern of eighth notes, and the left hand plays a simple bass line. The vocal line is on a single staff in treble clef, starting with a whole rest followed by a quarter note. The tempo is marked 'Mässig geschwind.' and the time signature is 2/4.

Das
Vom

Fine.

The second system continues the piano accompaniment and the vocal line. The piano part has dynamics markings of *p* and *mf*. The vocal line has the following lyrics: "Wan - dern ist des Mül - lers Lust, das Wan - - dern, das -
Was - ser ha - ben wir's ge - lernt, vom Was - - ser, vom

The third system continues the piano accompaniment and the vocal line. The piano part has dynamics markings of *p* and *mf*. The vocal line has the following lyrics: "Wan - dern ist des Mül - lers Lust, das Wan - - dern. Das
Was - ser ha - ben wir's ge - lernt, vom Was - - ser. Das

muss ein schlechter Müller sein, dem niemals fiel das Wandern ein, das
hat nicht Rast bei Tag und Nacht, ist stets auf Wanderschaft bedacht, das

p

Wandern, das Wandern, das Wandern, das Wandern.
Wasser, das Wasser, das Wasser, das Wasser.

pp

Das sehn wir auch den Rädern ab,
Den Rädern,
Die gar nicht gerne stille stehn,
Die sich mein Tag nicht müde gehn,
Die Räder.

Die Steine selbst, so schwer sie sind,
Die Steine,
Sie tanzen mit den muntern Reihn,
Und wollen gar noch schneller sein,
Die Steine.

O Wandern, Wandern, meine Lust,
O Wandern!
Herr Meister und Frau Meisterin,
Lasst mich in Frieden weiter ziehn
Und wandern.

Wohin?

Mässig.

Singstimme.

Pianoforte.

Ich hört' ein Bächlein rauschen wohl

aus dem Felsenquell, hinab zum Thale rauschen, so

frisch und wunderbar. Ich weiss nicht, wie mir wurde, nicht

werden Rath mir gab, ich musste auch hinunter mit

meinem Wanderstab, ich musste auch hinunter mit

mei - nem Wan - der - stab. Hin - un - ter und im - mer wei - - ter und



im - mer dem Ba - che nach, und im - mer hel - ler rausch - te und



im - mer hel - ler der Bach, und im - mer hel - ler rausch - te und

cresc.



im - mer hel - ler der Bach. Ist das denn mei - ne



Stras - se? O Bäch - lein sprich wo - hin? wo - hin? — sprich wo -



hin? — du hast mit dei - nem Rau - - sehen mir ganz be - rauscht den



Sinn, du hast mit dei - nem Rau - sehen mir ganz be - rauscht den



Sinn. Was sag' ich denn vom Rau - sehen? das kann kein Rau - sehen



sein. Es sin - gen wohl die Ni - - xen tief un - ten ih - ren



Reihn, es - sin - gen wohl die Ni - - xen tief un - ten ih - ren



pp
Reihn. Lass sin - gen, Ge - sell, lass rau - - schen, und wan - dre fröh - lich



nach, es gehn ja Müh - len - rä - - der in - je - dem kla - ren

p



Bach, - es gehn ja Müh - len - rä - - der in - je - dem kla - ren



Bach. Lass sin - gen, Ge - sell, lass rau - - schen, und wan - dre fröh - lich

dimin.



nach, fröh - lich nach, fröh - lich nach. _____



III. Halt!

Nicht zu geschwind.

Singstimme.

Pianoforte.

The musical score is written in 6/8 time. The vocal line (Singstimme) is on a single staff, and the piano accompaniment (Pianoforte) is on a grand staff (treble and bass clefs). The piece begins with a piano introduction. The lyrics are: "Ei - ne Müh - le seh' ich bli - ken aus den Er - - len her - aus, durch Rau - - schen und Sin - gen bricht Rä - - der - ge - braus, bricht Rä - - der - ge -". The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes and chords, with dynamic markings such as *f*, *p*, and *fp*. The score concludes with a *cresc.* marking in the piano part.

braus. Ei, willkom - men, ei, willkom - men,

The first system of music features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff. The piano part consists of a steady eighth-note accompaniment in the left hand and chords in the right hand. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4. Dynamics include *p* (piano).

sü - sser Mühlen - ge - sang, ei, willkom - men, ei, willkom - men,

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part maintains the eighth-note accompaniment and chordal texture. Dynamics include *p* (piano).

sü - sser Mühlen - ge - sang. Und das Haus wie so

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part maintains the eighth-note accompaniment and chordal texture. Dynamics include *pp* (pianissimo).

trau - lich, und die Fen - - ster wie blank,

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part maintains the eighth-note accompaniment and chordal texture. Dynamics include *pp* (pianissimo).

und die Son - - ne, wie hel - - le vom Him - - mel sie

The fifth system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part maintains the eighth-note accompaniment and chordal texture. Dynamics include *cresc.* (crescendo) and *f* (forte).

scheint, die Son - ne, wie hel - le vom Him - mel sie



scheint. Ei, Bäch - lein, lie - bes Bäch - lein, war es al - so ge -

p



meint? ei, Bäch - lein, lie - bes Bäch - lein, war es al - so ge -



meint? war es al - so ge - meint? war es

pp



al - so ge - meint?

dimin.



IV. Danksagung an den Bach.

Etwas langsam.

Singstimme.

Pianoforte.

War es
al - so gemeint, mein rauschender Freund, dein Sin - gen, dein Klin - gen, war es al - so ge -
meint, war es al - so ge - meint? Zur Mül - le - rin hin, so lau - tet der Sinn;
gelt, hab' ich's ver - stan - den, hab' ich's ver - stan - den? zur Mül - le - rin
hin, zur Mül - le - rin hin!

p *pp* *mf* *p*

Hat sie dich geschickt, o-der hast mich berückt? das möcht' ich noch wis-sen, ob

pp

sie dich geschickt, ob sie dich geschickt. Nun wie's auch mag sein, ich

ge-be mich d'rein; was ich such', hab' ich fun-den, wie's im-mer mag sein. Nach

Ar-beit ich frug, nun hab' ich ge-nug, für die Hän-de, für's Her-ze voll-auf ge-

mf

nug, voll-auf ge-nug.

p *pp dimin.*

V.
Am Feierabend.

Ziemlich geschwind.

Singstimme.

Pianoforte.

f *p*

The first system of the score. It features a vocal line (Singstimme) on a single staff with a treble clef and a 6/8 time signature. The piano accompaniment (Pianoforte) is written for two staves, with a treble clef on the upper staff and a bass clef on the lower staff. The piano part begins with a forte (*f*) dynamic and includes a piano (*p*) dynamic marking. The music is in a 6/8 time signature and consists of several measures of accompaniment.

Hätt' ich tau - send Ar - me zu rüh - ren, könnt' ich

The second system of the score. The vocal line continues with the lyrics "Hätt' ich tau - send Ar - me zu rüh - ren, könnt' ich". The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern, featuring a steady eighth-note accompaniment in the bass and a more active melody in the treble.

brau - send die Rä - der füh - ren, könnt' ich we - hen durch al - le Hai - ne, könnt' ich

The third system of the score. The vocal line continues with the lyrics "brau - send die Rä - der füh - ren, könnt' ich we - hen durch al - le Hai - ne, könnt' ich". The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern, featuring a steady eighth-note accompaniment in the bass and a more active melody in the treble.

dre - hen al - le Stei - ne, dass die schö - ne Mül - le - rin

The fourth system of the score. The vocal line continues with the lyrics "dre - hen al - le Stei - ne, dass die schö - ne Mül - le - rin". The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern, featuring a steady eighth-note accompaniment in the bass and a more active melody in the treble.

merk - te mei - nen treu - en Sinn, dass die schö - ne Mül - le rin

merk - te mei - nen treu - en Sinn!

decresc.

Ach, wie ist mein Arm so schwach! was ich he - be, was ich tra - ge, was ich

schneide, was ich schla - ge, je - der Knap - pe thut mir's nach, je - der Knap - pe thut mir's

nach. Und da sitz' ich in der grossen Run - de, in der

stil - len, küh - len Fei - er - stun - de, und der Mei - ster sagt zu

al - len: eu - er Werk hat mir ge - fal - len, eu - er Werk hat mir ge - fal - len; und das

lie - be Mäd - chen sagt - al - len ei - ne gu - te Nacht, al - len ei - ne gu - te

Etwas geschwinder.

Nacht. Hätt' ich tau - send Ar - me zu rüh - ren, könnt' ich

brau - send die Rä - der füh - ren, könnt' ich we - hen durch al - le Hai - ne, könnt' ich

dre - hen al - le Stei - ne, dass die schö - ne Mül - le - rin merk - te



mei - nen, mei - nen treu - - - en Sinn, dass die schö - ne Mül - le -



rin merk - te mei - nen, mei - nen treu - - - en Sinn,



dass die schö - ne Mül - le - rin merk -



- - te mei - nen treu - en Sinn!



VI. Der Neugierige.

Langsam.

Singstimme.

Ich fra - ge kei - ne

Pianoforte.

Blu - me, ich fra - ge kei - nen Stern; sie kön - nen mir al - le nicht

sa - gen, was ich er - führ' so gern. Ich bin ja auch kein

Gärt - ner, die Ster - ne steh'n zu hoch; mein Bäch - lein will ich

fra - gen, ob - mich mein Herz be - log. O

Sehr langsam.

Bäch - lein mei - ner Lie - be, wie bist du heut' so

stumm! Will ja nur Ei - nes wis - sen, ein Wört - chen um und

um, ein Wörtchen um und um. Ja, heisst das ei - ne

Wörtchen, das an - dre heisset Nein, die bei - den Wört - chen schlie - ssen die

gan - ze Welt mir ein, die bei - den Wört - chen schlie - ssen die

gan - ze Welt mir ein. 0

The first system of music features a vocal line on a treble clef staff and a piano accompaniment on a grand staff (treble and bass clefs). The key signature has three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 3/4. The vocal line begins with the lyrics 'gan - ze Welt mir ein.' followed by a fermata over the number '0'. The piano accompaniment starts with a piano (*p*) dynamic and includes a *pp* section later in the system.

Bäch - lein mei - ner Lie - be, was bist du wun - der -

The second system continues the vocal line with the lyrics 'Bäch - lein mei - ner Lie - be, was bist du wun - der -'. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and block chords in the left hand.

lich! Will's ja nicht wei - ter sa - - gen, sag'

The third system contains the lyrics 'lich! Will's ja nicht wei - ter sa - - gen, sag''. The piano accompaniment continues with the eighth-note accompaniment in the right hand.

Bäch - lein, liebt sie mich? sag' Bäch - lein, liebt sie

The fourth system has the lyrics 'Bäch - lein, liebt sie mich? sag' Bäch - lein, liebt sie'. The piano accompaniment remains consistent with the previous systems.

mich?

The fifth system concludes with the lyrics 'mich?'. The piano accompaniment ends with a final chord in the right hand and a fermata in the left hand.

VII. Ungeduld.

Etwas geschwind.

Singstimme.

Piano accompaniment for the first system, featuring triplets and a dynamic marking of *p*.

Piano accompaniment for the second system, featuring a dynamic marking of *sp*.

Ich
leh

schnitt' es gern in al - le Rin - den ein, ich grüb' es gern in je - den
möcht' mir zie - hen ei - nen jun - gen Staar, bis dass er spräch' die Wor - te

Kie - selstein, ich möcht' es sän auf je - des fri - sche Beet, mit Kres - sen - sa - men, der es
rein und klar, bis er sie spräch' mit mei - nes Mun - des Klang, mit mei - nes Her - zens vol - lem,

schnell ver-räth, auf je-den wei-ssen Zet-tel möcht'ich's schrei-ben: Dein ist mein
 hei-sser Drang, dann säng' er hell durch ih-re Fen-ster-schei-ben: Dein ist mein

Herz, dein ist mein Herz und soll es e - - wig,
 Herz, dein ist mein Herz und soll es e - - wig,

e - - wig - blei - - ben. ben.
 e - - wig - blei - - ben. ben.

Den Morgenwinden möcht' ich's hauchen ein,
 Ich möcht' es säuseln durch den regen Hain;
 O leuchtet' es aus jedem Blumenstern,
 Trüg' es der Duft zu ihr von nah und fern!
 Ihr Wogen, könnt ihr nichts als Räder treiben?
 Dein ist mein Herz und soll es ewig bleiben.

Ich meint, es müsst' in meinen Augen stehn,
 Auf meinen Wangen müsst' man's brennen sehn,
 Zu lesen wär's auf meinem stummen Mund,
 Ein jeder Athemzug gäb's laut ihr kund;
 Und sie merkt nichts von all' dem bangen Treiben.
 Dein ist mein Herz und soll es ewig bleiben.

VIII. Morgengruss.

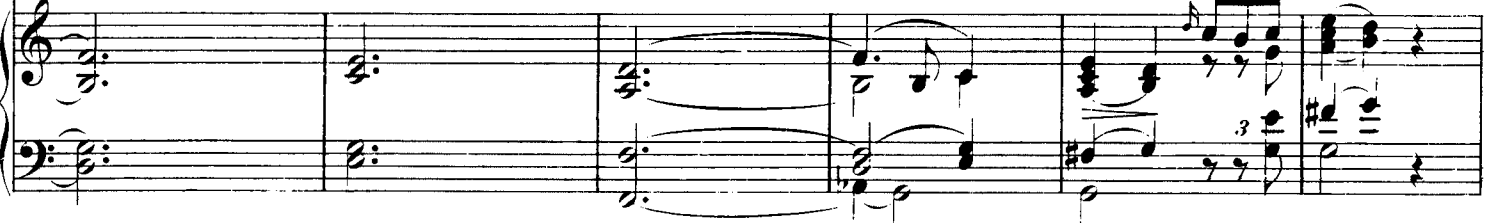
Mässig.

Singstimme. 

Guten Mor - gen, schö - ne
O lass mich nur von
Ihr schlummer - trun - ken
Nun schüt - telt ab der

Pianoforte. 

Mül - le - rin! wo steckst du gleich das Köpfehen hin, als wär' dir was ge - sche - hen? Ver -
fer - ne steh'n, nach dei - nem lie - ben Fen - ster seh'n, von fer - ne, ganz von fer - ne! Du
Äu - ge - lein, ihr thau - be - trüb - ten Blü - me - lein, was scheuet ihr die Son - ne? Hat
Träu - me Flor, und hebt euch frisch und frei em - por in Got - tes hel - len Mor - gen! Die



driesst dich denn mein Gruss so schwer? ver - stört dich denn mein Blick so sehr? So muss ich wieder
blon - des Köpfehen komm hervor, her - vor aus eu - rem run - den Thor ihr blau - en Mor - gen -
es die Nacht so gut gemeint, dass ihr euch schliesst und bückt und weint nach ih - - rer stillen
Ler - che wir - belt in der Luft, und aus dem tie - fen Her - zen ruft die Lie - be Leid und



ge - hen, so muss ich wie - der ge - hen, wie - der ge - hen.
ster - ne, ihr blau - - en Mor - gen - ster - ne, ihr Mor - gen - ster - ne!
Won - ne, nach ih - - rer stillen Won - ne, nach ih - rer Won - ne?
Sor - gen, die Lie - - be Leid und Sor - gen, Leid und Sor - gen.



IX. Des Müllers Blumen.

Mässig.

Singstimme.

Am
Dicht

Pianoforte.

Bach viel klei - ne Blu - men steh'n, aus hel - len blau - en Au - gen seh'n, der Bach, der ist - des
un - ter ih - rem Fen - ster - lein, da will ich pflanzen die Blu - men ein, da ruft ihr zu, - wenn

Mül - lers Freund und hell - blau Liebchens Au - ge scheint, d'rum sind es
al - les schweigt, wenn sich ihr Haupt zum Schlummer neigt, ihr wisst ja

pp

mei - ne Blu - - men, d'rum sind es mei - ne Blu - - men.
was ich mei - - ne, ihr wisst ja was ich mei - - ne.

cresc.

Und wenn sie thät die Äuglein zu
Und schläft in süsser, süsser Ruh,
Dann lispelt als ein Traumgesicht
Ihr zu: Vergiss, vergiss mein nicht!
Das ist es, was ich meine.

Und schliesst sie früh die Laden auf,
Dann schaut mit Liebesblick hinauf;
Der Thau in euren Äugelein,
Das sollen meine Thränen sein,
Die will ich auf euch weinen.

X.

Thränenregen.

Ziemlich langsam.

Singstimme.

Wir sassen so traulich bei.
Ich sah nach kei - nem
Und in - den Bach ver -

Pianoforte.

sam - men im kü - len Er - len - dach, wir schauten so traulich zu - sam - men hin -
Mon - de, nach kei - nem Ster - nen - schein, ich schaute nach ih - rem Bil - de, nach
sun - ken der gan - ze Himmel schien und woll - te mich mit - hin - un - ter in

ab in den rieselnden Bach. Der
ih - rem Au - ge al - lein. Und
sei - ne Tie - fe ziehn. Und

Mond war auch ge - kom - - men, die Stern - - lein hin - - ter -
sa - he sie ni - eken und bli - - eken her - auf aus dem se - ii - gen
ü - ber den Wol - ken und Ster - - nen da rie - sel - te mun - ter der

drein, und schau - ten so trau - lich zu - sam - men in den sil - ber - nen Spie - gel hin -
 Bach, die Blüm - lein am U - fer, die blau - en, sie nick - ten und blickten ihr
 Bach, und rief mit Singen und Klin - gen: Ge - sel - le, Ge - sel - le! mir

ein. Da gingen die Augen mir
 nach. nach.

ü - ber, da ward es im Spie - gel so kraus, sie sprach: es kommt ein Re - gen, a -

de, ich geh' nach Haus.

XI. Mein!

Mässig geschwind.

Singstimme.

Pianoforte.

Bächlein, lass dein Rauschen sein, Rä - der, stellt eur
Brausen ein, all' ihr muntern Waldvögelein, gross und klein, en - det eu - re Me - lo - dein, —
en - det eu - re — Me - lo - dein! — Durch den Hain aus und ein,

mf
pp
cresc.

The musical score is written in G major (one sharp) and common time. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, often in a triplet feel. The vocal line is simple and melodic, with lyrics in German. The score is divided into four systems, each with a vocal line and a piano accompaniment. Dynamics include *mf*, *pp*, and *cresc.*

schal.le - heut' ein Reim al - lein, durch den Hain aus und ein, schal.le - heut' ein

Reim al - lein: Die ge - lieb - te - Mü.l - le - rin ist mein, - ist - mein,

die ge - lieb - te - Mü.l - le - rin ist mein, - ist - mein, mein,

mein. Früh - ling, sind das al - le dei - ne Blü - melein? Son - ne! hast du

kei - nen hel - lern Schein? Ach! so muss ich ganz allein mit dem se - li - gen

Wor - te mein un - ver - stan - den in der wei - ten Schöp - fung



sein, un - ver - stan - den in der wei - ten Schöp - fung



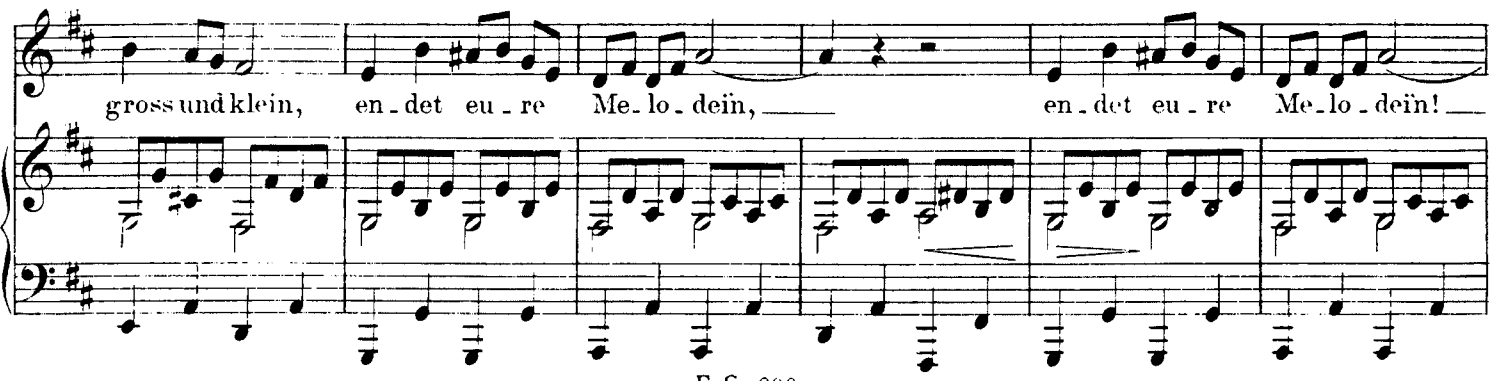
sein. Bäch - lein, lass dein



Rau - sehen sein, Rä - der, stellt eu'r Brau - sen ein, all' ihr mun - tern Wald - vö - gelein,



gross und klein, en - det eu - re Me - lo - dein, en - det eu - re Me - lo - dein!



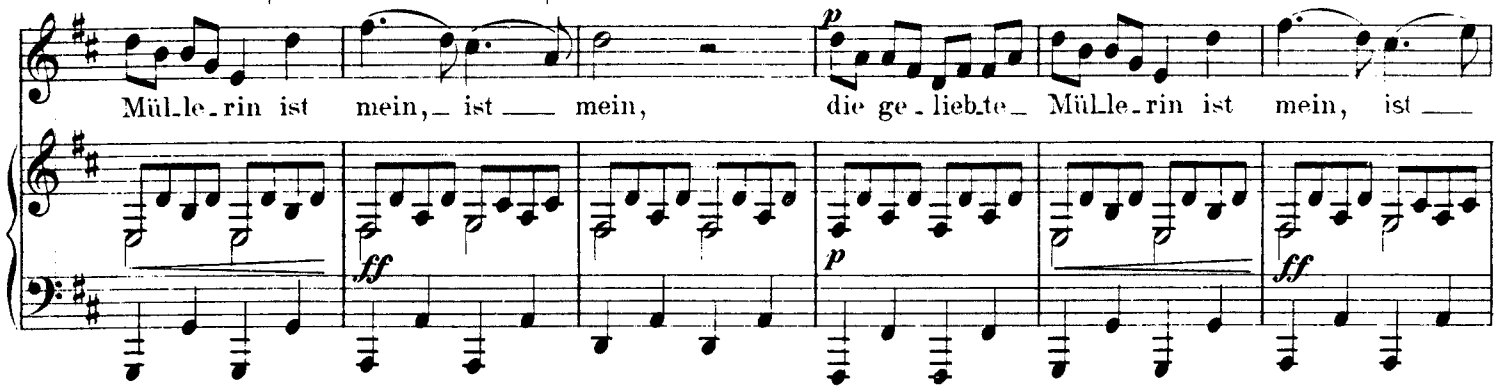
p
Durch den Hain aus und ein, schal.le_ heut' ein Reim al_ lein,



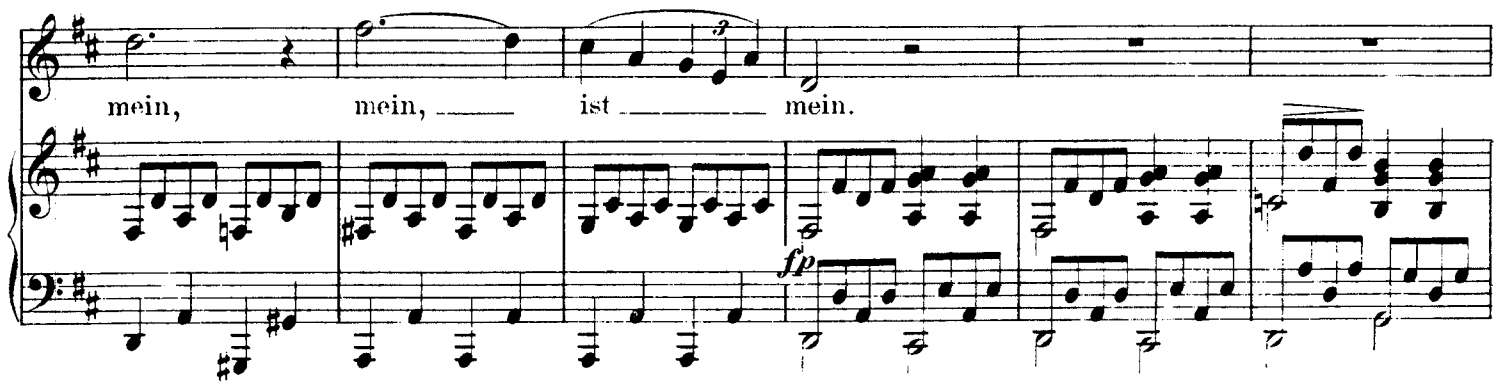
durch den Hain aus und ein, schal.le_ heut' ein Reim al_ lein: Die ge_ lieb_ te_



Mül.le_rin ist mein, — ist — mein, die ge_ lieb_ te_ Mül.le_rin ist mein, ist —



mein, mein, — ist — mein.



XII. Pause.

Ziemlich geschwind.

Singstimme.

Pianoforte.

The first system of music shows the vocal line (Singstimme) and piano accompaniment (Pianoforte). The vocal line consists of five measures of whole rests. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, with a piano (*p*) dynamic marking.

The second system includes the vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics "Mei - ne Lau - te hab' ich ge - hängt an die Wand,". The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern, featuring triplets and a piano (*p*) dynamic.

The third system includes the vocal line and piano accompaniment. The vocal line continues with the lyrics "hab' sie umschlungen mit einem grü - nen Band, ich kann nicht mehr singen, mein Herz ist zu voll,". The piano accompaniment features a piano (*p*) dynamic and includes a triplet.

The fourth system includes the vocal line and piano accompaniment. The vocal line continues with the lyrics "weiss nicht, wie ich's in Rei - me zwingen - soll. Mei - ner Sehn - sucht". The piano accompaniment features a piano (*pp*) dynamic and includes a triplet.

The fifth system includes the vocal line and piano accompaniment. The vocal line concludes with the lyrics "aller - hei - ssesten Schmerz durft' - ich aus - hauchen in Lie - der - scherz, und wie ich klagte". The piano accompaniment features a piano (*p*) dynamic and includes a triplet.

so süß und fein, — glaubt'ich doch, mein Lei - den wär' nicht klein. Ei, wie



gross ist wohl meines Glückes Last, dass kein Klang auf Er - den es in - sich fasst, dass kein Klang auf



Er - den es in sich fasst?



Nun, lie - be Lau - te, ruh' an dem Na - gel - hier! und weht ein



Lüft - chen ü - ber die Sai - ten - dir, und streift ei - ne Bie - ne mit ih - ren Flü - geln dich, da



wird mir so bange, und es durchschauert mich. Warum liess ich das Band auch

hän-gen so lang? Oft fliegt's um die Sai-ten mit seuf-zendem Klang.

Ist es der Nach-klang meiner Lie-bes-pein? Soll es das Vor-spiel neu-er Lie-der sein?

Ist es der Nach-klang— mei-ner Lie-bes-pein? Soll es das

Vor-spiel neu-er Lie-der sein?

XIII. Mit dem grünen Lautenbände.

Mässig.

Singstimme.

Pianoforte.

„Schad' um das schöne grü. ne Band, dass
Ist auch dein ganzer Liebster weiss, soll
Nun schlinge in die Lo-cken dein das

es verbleicht hier an der Wand, ich hab' das Grün so— gern,— ich hab' das Grün— so
Grün doch ha - ben sei-nen Preis, und ich auch hab' es— gern,— und ich— auch hab'— es
grü - ne-Band ge - fäl - lig ein, du hast ja's Grün so— gern,— du hast ja's Grün— so

gern.
gern.
gern.
So sprachst du, Lieb-chen, heut' zu mir, gleich knüpf' ich's ab und send' es
Weil un - s're Lieb' ist im - mer grün, weil grün der Hoff-nung Fer - nen
Dann weiss ich, wo die Hoff - nung wohnt, dann weiss ich, wo die Lie - be

dir.
blüh'n,
thront,
Nun hab' das Grü - ne— gern, nun hab' das Grü - ne gern.
d'rum ha - ben wir es— gern, d'rum ha - ben wir— es gern.
dann hab' ich's Grün erst gern, dann hab' ich's Grün— erst gern.

XIV. Der Jäger.

Geschwind.

Singstimme.

Pianoforte.

The first system of music features a vocal line (Singstimme) and a piano accompaniment (Pianoforte). The vocal line is in a treble clef with a key signature of two flats and a 6/8 time signature. The piano accompaniment is in a grand staff (treble and bass clefs) with the same key signature and time signature. The piano part begins with a *mf* dynamic and includes a *staccato* marking. The music consists of four measures.

The second system of music includes a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of two flats and a 6/8 time signature. The piano accompaniment is in a grand staff with the same key signature and time signature. The piano part begins with a *p* dynamic. The lyrics are: "Was sucht denn der Jä - ger am Mühl - bach hier? bleib, tro - tzi - ger Jä - ger, in Doeh bes - ser, du blie - best im Wal - de da - zu, und lie - ssest die Müh - len und". The system consists of four measures.

The third system of music includes a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of two flats and a 6/8 time signature. The piano accompaniment is in a grand staff with the same key signature and time signature. The lyrics are: "dei - nem Re - vier! hier giebt es kein Wild - zu ja - gen für dich, hier wohnt nur ein Mül - ler in Ruh, was tau - gen die Fischlein im grü - nen Ge - zweig? was will denn das". The system consists of four measures.

The fourth system of music includes a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of two flats and a 6/8 time signature. The piano accompaniment is in a grand staff with the same key signature and time signature. The lyrics are: "Reh - lein, ein zah - mes, für mich; und willst du das zärt - li - che Reh - lein seh'n, so Eich - horn im bläu - li - chen Teich? d'rum blei - be, du tro - tzi - ger Jä - ger, im Hain und". The system consists of four measures.

lass dei - ne Büch - sen im Wal - de steh'n, und lass dei - ne klaf - fen - den
 lass mich mit mei - nen drei Rä - dern al - lein, und willst mei - nem Schätz - chen dich

Hun - de zu Haus, und lass auf dem Hor - ne den Saus - und Braus, und schee - re vom
 ma - chen be - liebt, so wis - se, mein Freund, was ihr Herzen be - trübt: Die E - ber, die

Kin - ne das strup - pi - ge Haar, sonst scheut sich im Gar - ten das Reh - lein für - wahr, und
 kom - men zu Nacht aus dem Hain, und bre - chen in ih - ren Kohl - gar - ten ein, und

schee - re vom Kin - ne das strup - pi - ge Haar, sonst scheut sich im Gar - ten das
 tre - ten und wüh - len her - um in dem Feld, die E - ber, die schiess; du

Reh - lein für - wahr.
 Jä - ger - held.

XV.
Eifersucht und Stolz.

Geschwind.

October 1823.

Singstimme.

Pianoforte.

Wo -
hin so schnell, so kraus und wild, mein lie - ber Bach? eilst du voll Zorn dem
p
fre - chen Bru - der Jä - ger nach? Kehr' um, kehr' um und
schilt erst dei - ne Mül - le - rin für ih - ren leich - ten,

lo - sen, klei - nen Flat - ter - sinn, keh' um, keh' um, keh'

um! Sahst du sie ge - stern A - bend nicht am Tho - re

steh'n, mit lan - gem Hal - se nach der gro - ssen Stra - sse

seh'n? Wenn von dem Fang der Jä - ger lu - stig zieht nach Haus,

da steckt kein sitt - sam Kind den Kopf zum Fen - ster 'naus, wenn von dem

Fang der Jä - ger lu - stig zieht nach Haus, da steckt kein sitt - sam Kind den

Kopf zum Fen - ster 'haus. Geh' Bäch - lein hin und sag' ihr das, geh' Bäch - lein

hin und sag' ihr das. Doch sag' ihr nicht, hörst du, kein

Wort von mei - nem trau - - - ri - gen Ge - sicht;

sag' ihr: Er schnitzt bei mir sich ei - ne

Pfeif' aus Rohr und bläst den Kin - dern schö - ne Tänz' und

Lie - der vor; sag' ihr, sag' ihr: er schnitzt bei

mir sich ei - ne Pfeif' aus Rohr, sag' ihr, sag' ihr: er

bläst den Kin.dern schö - ne Tänz' und Lie - - der vor, sag'

ihr's, sag' ihr's, sag' ihr's!

XVI.

Die liebe Farbe.

Etwas langsam.

Singstimme.

Pianoforte.

The first system shows the piano accompaniment in G major, 2/4 time. The right hand plays a rhythmic pattern of eighth notes, while the left hand plays a similar pattern. The piano part begins with a *p* dynamic marking.

In Grün will ich mich
Wohl - auf zum fröh - li - chen
Grabt mir ein Grab im

The second system continues the piano accompaniment and introduces the first line of lyrics. The piano part includes a *pp* dynamic marking.

klei - - - den, in grü - ne Thrä - nen - wei - - - den: mein
Ja - - - gen, wohl - auf durch Haid' und Ha - - - gen! mein
Wa - - - sen, deckt mich mit grü - nen Ra - - - sen: mein

The third system continues the piano accompaniment and introduces the second line of lyrics.

Schatz hat's Grün so gern, mein Schatz hat's Grün — so
Schatz hat's Ja - gen so gern, mein Schatz hat's Ja - gen so
Schatz hat's Grün so gern, mein Schatz hat's Grün — so

The fourth system continues the piano accompaniment and introduces the third line of lyrics. The piano part includes a *pp* dynamic marking.

gern. Will su - chen ei - nen Cy - pres - sen.hain, ei - ne
 gern. Das Wild, das ich ja - ge, das ist der Tod, die
 gern. Kein Kreuz - lein schwarz, - kein Blüm - lein bunt, grün

Hai - de von grü - nen Ros - - - ma - rein: mein
 Hai - de, die heiss' ich die Lie - - - bes - noth: mein
 Al - - les, grün so rings und rund: mein

fp

Schatz hat's Grün so gern, mein Schatz hat's Grün - so gern.
 Schatz hat's Ja - gen so gern, mein Schatz hat's Ja - gen so gern.
 Schatz hat's Grün so gern, mein Schatz hat's Grün - so gern.

fp

XVII.

Die böse Farbe.

Ziemlich geschwind.

Singstimme.

The first system of the score consists of a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is a whole rest. The piano accompaniment is in 2/4 time and features a triplet of eighth notes in the right hand, followed by a triplet of eighth notes in the left hand. The dynamics are marked *p* and *f*.

Pianoforte.

The second system of the score features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics "Ich möch - te ziehn in die Welt hinaus, hin - aus in die wei - te". The piano accompaniment includes a dynamic marking of *ff*.

The third system of the score features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics "Welt, wenn's nur so grün, so grün nicht wär' da drau - ssen in Wald und". The piano accompaniment includes a dynamic marking of *p*.

The fourth system of the score features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics "Feld. Ich möch - te die grü - nen Blät - ter all' pflücken von je - dem Zweig, ich". The piano accompaniment includes dynamic markings of *p* and *cresc.*

möch - te die grü - nen Grä - ser all' wei - nen ganz to - dten - bleich, wei - nen ganz to - dten -

bleich. Ach Grün, du bö - se Far - te du,

was siehst mich im - mer an so stolz, so keck, so

scha - den - froh. mich ar - men, ar - men wei - ssen Mann?

Ich möch - te lie - gen vor ih - rer Thür in

Sturm und Re - gen und Schnee, und sin - gen ganz lei - se bei

Tag und Nacht das ei - ne Wört - chen A - de, — das ei - ne Wörtchen A -

de! Horch, wenn im Wald ein Jagd - horn schallt, da

klingt ihr Fen - sterlein, und schaut sie auch nach

mir nicht aus, darf ich doch schauen hinein. O

bin - de von der Stirn dir ab das grü - ne, grü - ne Band, das

grü - ne, grü - ne Band! A - de, a - de! und rei - che mir zum

Ab - schied dei - ne Hand! A - de, a - de! und

rei - che mir zum Ab - schied dei - ne Hand, zum Ab - schied dei - ne

Hand!

XVIII.

Trockne Blumen.

Ziemlich langsam.

Singstimme.  *p*

Ihr Blümlein alle, die sie mir gab, euch soll man legen mit



mir in's Grab. Wie seht ihr allemich an so weh, als ob ihr wüsstet, wie mir gescheli? Ihr



Blümlein alle, wie welk, wie blass? ihr Blümlein alle, wo von so nass? _____



Ach, Thränen machen nicht mai-en-grün, machen to-dte Lie-be nicht wie-der blüh'n, und

Lenz wird kom-men, und Win-ter wird geh'n, und Blüm-lein wer-den im Gra-se...steh'n, und

Blümlein lie-gen in mei-nem Grab, die Blümlein al-le, die sie mir gab.

Und wenn sie wandelt am Hü-gel vor-bei und denkt im Her-zen, der

pp

meint' es treu! dann Blüm-lein al-le her-aus, heraus! der Mai ist kommen, der

fp *fp* *f*

Win - ter ist aus. Und wenn sie wan - delt am Hü - gel vor - bei, und

pp

denkt im Her - zen, der meint' es treu! dann Blüm - lein al - le her -

aus, her - aus! der Mai ist kom - men, der Win - ter ist aus, dann Blüm - lein al - le her -

p *f*

aus, her - aus! der Mai ist kom - men, der Win - ter ist aus.

p

pp *dim.*

XIX.

Der Müller und der Bach.

Mässig. (Der Müller.)

Singstimme. Wo ein treues Her-ze in Lie-be ver-geht, da

Pianoforte. (p)

The first system of the musical score consists of two staves. The upper staff is for the vocal line, marked 'Singstimme.', and the lower staff is for the piano accompaniment, marked 'Pianoforte.' and '(p)'. The tempo is 'Mässig.' and the character is '(Der Müller.)'. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 3/8. The vocal line begins with a whole rest, followed by the lyrics 'Wo ein treues Her-ze in Lie-be ver-geht, da'. The piano accompaniment provides a harmonic foundation with chords and moving lines in both hands.

wel-ken die Li-lien auf je-dem Beet; da muss in die Wolken der Voll-mond

The second system continues the musical score. The vocal line has the lyrics 'wel-ken die Li-lien auf je-dem Beet; da muss in die Wolken der Voll-mond'. The piano accompaniment continues with similar harmonic support, including a crescendo hairpin in the right hand.

geh'n, da-mit seine Thränen die Menschen nicht seh'n; — da hal-ten die Englein die

The third system continues the musical score. The vocal line has the lyrics 'geh'n, da-mit seine Thränen die Menschen nicht seh'n; — da hal-ten die Englein die'. The piano accompaniment continues with similar harmonic support.

(Der Bach.)

Au-gen sich zu und schluchzen und sin-gen die See-le zur Ruh. Und

The fourth system concludes the musical score. The vocal line has the lyrics 'Au-gen sich zu und schluchzen und sin-gen die See-le zur Ruh. Und'. The piano accompaniment continues with similar harmonic support. The tempo and character are '(Der Bach.)'. The system ends with a double bar line.

wenn sich die Lie-be dem Schmerz ent-ringt, ein Sternlein, ein neu-es, am

Him-mel er-blinkt, ein Sternlein, ein neu-es, am Him-mel er-blinkt; da

springen drei Ro-sen halb roth und halb weiss, die wel-ken nicht wie-der, aus

Dor-nen-reis; — und die En-gelein schneiden die Flü-gel sich ab und

geh'n al-le Morgen zur Er-de her-ab, und geh'n al-le Mor-gen zur

(Der Müller.)

Er - - de her - ab. Ach, Bäch - lein, liebes Bächlein, du meinst - es so



gut, ach, Bäch - lein, a - ber weisst du wie Lie - - he thut? _____ Ach,



un - - ten, da un - ten die küh - le - Ruh, _____ ach, Bäch - lein, liebes Bächlein, so



sin - ge - nur zu, ach, Bäch - lein, liebes Bächlein, so sin - ge - nur zu!



XX.

Des Baches Wiegenlied.

Mässig.

Singstimme.

Ruh', gu - te Ruh', thu' die Au - gen zu, gu - te Ruh', gu - te Ruh', thu' die Au - gen zu!
 bet - ten dich kühl - auf wei - chen Pfühl, will bet - ten dich kühl - auf wei - chen Pfühl
 Jagd - horn schallt aus dem grü - nen Wald, wenn ein Jagd - horn schallt aus dem grü - nen Wald, will ich
 weg, hin - weg vöndem Müh - len - steg, hin - weg, hin - weg, bö - ses Mäg - de - lein,
 Nacht, gu - te Nacht, bis al - les wacht, gu - te Nacht, gu - te Nacht, bis al - les wacht. Schlaf

Wand'rer, du mü - der, du bist zu - Haus. Die Treu' ist - hier, sollst
 in dem blau - en kry - stal - le - nen Kämmerlein. Her - an, her - an, was
 sau - sen und brau - sen wohl um dich her. Blickt nicht her - ein, blau - e
 dass ihn dein Schatten, dein Schatten nicht weckt! Wirf mir her - ein dein
 aus dei - ne Freude, schlaf aus dein Leid! Der Voll - mond steigt, der

lie - gen bei mir, die Treu' ist hier, sollst lie - gen bei mir, bis das
 wie - gen - kann, her - an, her - an, was wie - gen - kann,
 Blü - me - lein, blickt nicht her - ein, blau - e Blü - me - lein, ihr
 Tüch - lein - fein, wirf mir her - ein, dein Tüch - lein - fein,
 Ne - bel - weicht, der Voll - mond steigt, der Ne - bel - weicht, und der

Meer - will trin - ken die Bäch - lein aus, bis das Meer - will trinken die Bäch - lein - aus.
 wo - get und wie - get den Kna - ben mir ein, wo - get und wie - get den Kna - ben mir ein!
 macht meinem Schläfer die Träu - me so schwer, ihr macht meinem Schläfer die Träu - me so schwer.
 dass ich die Au - gen ihm hal - te be - deckt, dass ich die Au - gen ihm hal - te be - deckt.
 Himmel da o - ben wie ist er so weit, und der Him - mel da o - ben wie ist er so weit!

Will
 Wenn ein
 Hin -
 Gu - te